

Vereinszeitung des
Schwimmvereins Gelnhausen 1924 e.V.



SCHWIMM DIE BRILLE

September 2007_Nr. 90



*Bo Heeger, Jana Dinges und Anna-Lena Prinz bei den Deutschen
Jahrgangsmesterschaften in Dortmund*

| SCHWIMMEN: DM JUGEND | HESSISCHE MEISTERSCHAFTEN |

| SPRINGEN: DM MASTERS | SÜDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN |

| TRIATHLON: IRONMAN FRANKFURT | 6.KINZIGTAL-TRIATHLON |

www.svgelnhausen.de

**In der Luft,
zu Lande und
zu Wasser:**

- ▶ **Schnell.**
- ▶ **Kostengünstig.**
- ▶ **Zuverlässig.**

www.spedition-mueller.de

Richard Müller
GmbH & Co.KG
63571 Gelnhausen
Am Galgenfeld 23-27
Telefon 06051-9290-0
Telefax 06051-9290-59

Zweigniederlassung:
36396 Steinau
Industriegebiet West
Max-Wolf-Straße 5
Telefon 06663-6075
Telefax 06663-7255

Müller Hispania, S.A.
E-08400 Granollers
(Barcelona)
Telefon (9) 3-8468157
Telefax (9) 3-8468040

Schon seit über 70 Jahren ist das unsere Devise und wir sind bis heute damit gut „gefahren“. Unsere Kunden schätzen dieses Prinzip und beweisen dies mit einer langjährigen Zusammenarbeit.

Ein moderner Fuhrpark und geschultes Fachpersonal stehen Ihnen zur Verfügung und garantieren die problemlose Abwicklung Ihrer Transporte.

 **müller**

Internationale Spedition · Lagerung · Zollabfertigung



Traditionsbewusst und modern

Der Schwimmverein Gelnhausen ist ein moderner Verein, der gleichzeitig jedoch seine Tradition pflegt und bewahrt.

An zwei Beispielen lässt sich dies sehr deutlich zeigen: Sie halten heute die 90. Ausgabe der Vereinszeitschrift „Die Schwimmbrille“ in Händen, die seit 1977 ohne Unterbrechung erscheint.

Aus einfachen, „handgestrickten“ Anfängen hat sie sich zu einer professionellen, zeitgemäßen Informationsschrift entwickelt und liefert seit 30 Jahren den über 1200 SVG-Mitgliedern Nachrichten und Berichte aus dem Vereinsleben. Das ist eine stolze Leistung, die nicht selbstverständlich ist.

Das andere Beispiel ist der seit 1964 bestehende freundschaftliche Kontakt mit den Schwimmern aus Nevers.

Auch diese deutsch-französische Sport-Freundschaft ist nie abgerissen, und so kommen die Wassersportler aus Burgund jetzt zur 44. Begegnung in die Barbarossastadt.

Ich kenne kaum einen Verein, dem es gelungen ist, über einen Zeitraum von 30 Jahren kontinuierlich seine Mitglieder durch eine eigene Zeitschrift zu informieren, und ich kenne kaum einen Verein, der über 43 Jahre enge Bande mit einem Verein im Ausland unterhält.

Diese beiden Leistungen sind das Ergebnis von Traditionsbewahrung und moderner Vereinsarbeit.

Darauf sind wir wirklich stolz.

Ihr
Rolf Müller

INHALT

INTRO	3	SCHWIMMEN	24
INTERN	5	SPRINGEN	40
PERSONALIEN	15	TRIATHLON	46
AKTUELL	17	SENIOREN	53
ANSCHLAG	18	TRAINING	55
AUFNAHMEANTRAG	21	NOCH FRAGEN.....	57
TERMINE	23	IMPRESSUM	59



INHABER: DANIEL H. METZLER · KIRCHGASSE 10 · 63571 GELNHAUSEN · TEL. (06051) 3709 · www.gasthaus-baurat.de

**GROSSE ERÖFFNUNG AM
6./7. OKTOBER 2007**

FITNESSlife

Bewegt Körper und Geist

Schon jetzt
Mitglied werden!
Und attraktive
Sonderkonditionen
sichern!

**DIE SCHÖNSTE UND MODERNSTE FITNESSANLAGE
DER REGION! FITNESS UND WELLNESS AUF ÜBER 2000 m²
WWW.FITNESSLIFE-AG.DE**

Der Vorstand

Position	Name	Telefon	Telefax	E-Mail
1. Vorsitzender:	Dr. Rolf Müller	(06051) 17655	(06051) 18118	r.mueller@svgelnhausen.de
2. Vorsitzender:	Oliver Schrimpf	(06055) 938698	(06055) 9392912	o.schrimpf@svgelnhausen.de
1. Geschäftsführer:	Helmut Bill	(06048) 7154	(06048) 952170	h.bill@svgelnhausen.de
2. Geschäftsführer:	Peter Führich	(06051) 18138		
1. Schriftführer:	Bianca Kurz	(06051) 6303		b.kurz@svgelnhausen.de
2. Schriftführer:	Rolf Kunert	(06051) 884163	(06051) 887066	r.kunert@svgelnhausen.de
Schwimmwarte				
Sportlicher Leiter:	Heike Heeger	(06041) 6900	(06041) 822741	h.heeger@svgelnhausen.de
Wettkampf:	Achim Schneider	(06042) 2568	(06042) 1401+951257	a.schneider@svgelnhausen.de
Kampfrichterwesen:	Christine Böhm	(06051) 471805		c.boehm@svgelnhausen.de
allg. Übungsbetrieb:	Erika Bill	(06048) 7154	(06048) 952170	e.bill@svgelnhausen.de
Heim- u. Gerätewart:	Katharina Volz	(06051) 68104	(06051) 4747855	k.volz@svgelnhausen.de
Springwart:	Dieter Dörr	(06051) 15231	(06051) 832702	d.doerr@svgelnhausen.de
Seniorenbeauftragter:	Thorsten Barchet	(06051) 967699	(06051) 967698	t.barchet@svgelnhausen.de
Triathlonwart:	Heiko Lentze	(06051) 834941		h.lentze@svgelnhausen.de
Jugendsprecher:	Heike Rott	(06051) 886969		h.rott@svgelnhausen.de
stellv. Jugendsprecher	Josef Stadler	(06051) 617573		j.stadler@svgelnhausen.de
Pressewart:	Rolf Kunert	(06051) 884163	(06051) 887066	r.kunert@svgelnhausen.de
Beisitzer:	Gabriele Kittler	(06051) 788533		g.kittler@svgelnhausen.de
	Ulrike Rieger	(06052) 6424		
	Hubert Kausemann	(06051) 14340		
	Rico Müller	(06051) 2345	(06051) 929057	ri.mueller@svgelnhausen.de
	Henry Knitsch	(06051) 17294		h.knitsch@svgelnhausen.de
	Dieter Schuller	(06058) 910135	(06058) 910136	d.schuller@svgelnhausen.de

Malte Jörg Uffeln

Magister der Verwaltungswissenschaften

Rechtsanwalt

Nordstraße 27 • 63584 Gründau (Lieblos) • Tel.: (0 60 51) 1 89 79 • Fax: (0 60 51) 1 89 37
Termine nach Vereinbarung

GESUNDHEITZENTRUM PETRI

APOTHEKE - DROGERIE - KOSMETIKSALON - REFORMHAUS

Seit 1775 im Dienste der Gesundheit

> Die Apotheke in Meerholz



Seit über 225 Jahren gibt es in Meerholz eine Apotheke. Sie ist damit eine der ältesten im hiesigen Gebiet. Aus der ehemaligen Savigny-Apotheke

ist ein Gesundheitszentrum entstanden, in dem heute fast jeder Wunsch im Dienste der Gesundheit erfüllt werden kann.

Ein qualifiziertes Team berät Sie in allen Fragen der Gesundheit vertraulich und kompetent.

Beratung tut gut



Unsere weiteren Abteilungen:

> Drogeriedepot

Geschenkartikel, **Foto-Quelle-Labor** und **Bilderdienst**, Parfümerie, Produkte zur Weinherstellung.

> Kosmetiksalon

Kosmetische Behandlungsprogramme, Maniküre, Kosmetikdepots, **Juvena, Börlind**, und viele andere.

> Reformhaus

Neuform, Lebensmittel aus biologischem Anbau, Frischeprodukte, Naturkosmetik, Naturarzneimittel und Diabetikerprodukte.

Hanauer Landstr.19, Gelnhausen-Meerholz
Tel. (06051) 96788-0 Fax (06051) 96788-44
E-mail: info@apotheke-petri.de
www.apotheke-petri.de

*Versicherungen sind
Vertrauenssache*

Allianz 

**Lebens-, Unfall-, Kraft-,
Rechtsschutz-, Sach-,
Kranken- und Geschäfts-
versicherungen**

**Allianz Bausparen
Allianz Geldanlagen
Allianz Finanzierungen**

Versicherungsbüro

Thomas Otto

Versicherungsfachmann (BWW)

Birsteiner Straße 5
63571 Gelnhausen-OT Haitz
Tel. 06051-3386
Fax 06051-18452

GNZ 09.08 2007

Vorbildliche Kooperation Schwimmverein gewinnt Zukunftspreis

Gelnhausen (re). Der Schwimmverein Gelnhausen (SVG) ist einer der Sieger des „Oddset-Zukunftspreises des hessischen Sports“. Wie der SVG-Vorsitzende Dr. Rolf Müller mitteilte, wird der Gelnhäuser Traditionsverein mit seinen rund 1300 Mitgliedern in der Kategorie „Kooperationen“ ausgezeichnet.

„Mit dem Oddset-Zukunftspreis zeichnen Lotto Hessen und der Landessportbund die vielfältigen und unterschiedlichen Initiativen von Sportvereinen aus, die visionär sind und den Sport weiter entwickeln“, sagte der SVG-Chef.

Konkretes Modell, für das der Schwimmverein prämiert wird, ist die seit 2000 bestehende Zusammenarbeit des SVG mit einem Kindergarten, die von Erika Bill initiiert wurde und nach wie vor mit großem Erfolg praktiziert wird.

„Diese Initiative ist insofern einmalig, da der SVG der einzige Schwimmverein in Hessen ist, der eine solche zukunftsweisende Kooperation verwirklicht. Aus diesem Grund hat sich die Jury für dieses Projekt ausgesprochen, weil sie hofft, dass es Nachahmer findet“, sagte Rolf Müller.

Dieses Projekt verfolge mehrere Ziele, es Sorge dafür, dass bereits Kindergarten-Kinder das Schwimmen spielerisch erlernen, dass sie frühzeitig an das Element Wasser heran geführt würden und dass der Schwimmverein neue Mitglieder gewinnen könne.

Die offizielle Preisverleihung findet am Freitag, 7. September, im Biebricher Schloss in Wiesbaden statt. *

GNZ, 23.06. 2007

Heeger, Ekic, Müller und Wohland werden ein Jahr lang finanziell gefördert

Landrat Erich Pipa überreicht Möbel Höffner Sportstipendien

Main-Kinzig-Kreis (re). „Die Firma Höffner nimmt Verantwortung in der Region und für die Region wahr“, sagte Landrat Erich Pipa. Mit einem herzlichen Dankeschön für das Engagement des Unternehmens überreichte der Sportdezernent den vier Nachwuchsathleten Bo Heeger, Dervis Ekic, Marius-Max Müller und Helena Wohland das Möbel Höffner Sportstipendium.

weitere Erfolge auf Landes- und Bundesebene an. Sie wurde im Jahr 2003 Hessische Jugendmeisterin im 50-Meter-Freistil, 100-Meter-Freistil, 100-Meter-Brust (Lange Bahn), 50-Meter-Freistil, 100-Meter-Freistil, 50-Meter-Brust, 100-Meter-Brust und 100-Meter-Lagen (Kurze Bahn). 2004 war sie Hessische Jugendmeisterin in 50-Meter-Brust (Kurze Bahn), 2005 Hessische Jugendmeisterin in 50-Meter-, 100-Meter- und



Übergabe der Stipendien im Main-Kinzig-Forum (von links): Bo Heeger, Helena Wohland, Erich Pipa, Dervis Ekic, Kerstin Meyer (Assistentin der Möbel-Höffner-Geschäftsführung) und Marius-Max Müller.

Die 14-jährige Schwimmerin Bo Heeger ist das jüngste von sechs Kindern einer sportbegeisterten Familie. Sie ist Mitglied des SV Gelnhausen und sportlich sehr vielseitig talentiert. So war Heeger bis vor zwei Jahren noch im Kunstspringen und Turnen aktiv und erfolgreich. Nach dem Deutschen Jahrgangstitel 2006 strebt sie

200-Meter-Brust, 100-Meter-Lagen, 100-Meter-Freistil (Kurze Bahn) und Süddeutsche Jugendmeisterin in 50-Meter-Brust. Im vergangenen Jahr errang sie den Titel der Hessischen Jugendmeisterin in 50-Meter-Brust, 100-Meter-Freistil und wurde Deutsche Jahrgangmeisterin im 50-Meter-Brustschwimmen. *

GT am Sonntag, 27.05. 2007

SV Gelnhausen dankt Firma Rüppel

Der Vorsitzende des Schwimmvereins, Dr. Rolf Müller, hat Thomas und Christian Rüppel für deren Unterstützung der beiden SVG-Teams gedankt, die in der 2. Bundesliga (Männer) und der Hessischen Oberliga (Frauen) starten. Mit Erinnerungsfotos und einem exklusiven Mannschafts T-Shirt überbrachte der Schwimmchef den Firmeninhabern



des Gelnhäuser Baumarkts den offiziellen Dank dafür, dass „in den vergangenen Jahren unsere Aktiven beim Wettbewerb zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft (DMS) mit selbst entworfenen T-Shirts ein unverwechselbares Auftreten hatten“. Dies sei nur durch die Unterstützung des Baumarktes Rüppel möglich gewesen. ✱

GNZ, 26.04. 2007

Großen Idealismus an den Tag gelegt Schwimmer-Chef Dr. Rolf Müller geehrt

Gelnhausen (dbo). „Du trägst einen großen Mitverdienst an der positiven Entwicklung unseres Vereins“, lobte der stellvertretende Vorsitzende des Gelnhäuser Schwimmvereins, Oliver Schrimpf. Bei der Jahreshauptversammlung am Dienstagabend zeichnete er den langjährigen Vorsitzenden Dr. Rolf Müller mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent für seine Verdienste aus.

„Du hast die Tradition deiner beiden Vorgänger Friedhelm Rudolf und Ferdinand Schmidt ungebrochen fortgeführt, und wenn beide unter uns weilen könnten, dann wären sie unheimlich stolz auf Dich“, betonte Schrimpf. Großer Idealismus - vor und hinter den Kulissen - prägten Müllers Engagement, der als Zehnjähriger in den Schwimmverein

eintrat und bereits mit 18 Jahren das Amt des Pressewartes ausübte. Ab 1968 saß er im Vorstand des Hessischen Schwimmverbandes, wo er 1984 zum stellvertretenden Vorsitzenden avancierte. 1997 wurde Müller Präsident des Landessportbundes und 2001 Vorsitzender des Schwimmvereins Gelnhausen. Beide Posten will er auch weiterhin ausüben. Er ist zudem Träger des Bundesverdienstkreuzes, der goldenen Ehrennadel des Landessportbundes und der silbernen Nadel des Deutschen und des hessischen Schwimmverbandes. „Ich werde auf jeden Fall weitermachen“, versprach Müller. Schrimpf überreichte ihm ein Buch über seine Heimatstadt Gelnhausen und eine Urkunde als kleines Dankeschön für das vorbildliche Engagement. ✱

„Wo bleibe ich gesund?“

www.sportprogesundheit.de

sportprogesundheit



DEUTSCHER
SPORTBUND

ROMANTISCHES HOTEL

BURG MÜHLE

... Ihr Gastgeber in Gelnhausen

Anerkanntes Trennkosthotel & Naturheilpraxis



Burgstraße 2 - D-63571 Gelnhausen
Telefon: (06051) 8205-0 - Fax: (06051) 8205-54



GT, 26.04.2007

Jahreshauptversammlung 2007

Müller bleibt Vorsitzender des SVG

GELNHAUSEN (se). Im Friedhelm-Rudolf-Clubhaus am Freibad wählten die Mitglieder des Schwimmvereins Gelnhausen erneut Dr. Rolf Müller zu ihrem Vorsitzenden. Stellvertreter blieb Oliver Schrimpf. Neu ins Vorstandsteam kam Heike Rott als Jugendsprecherin.

Die Abteilungsberichte belegten insgesamt einen überaus positiv Trend beim SVG. Das gilt für alle Bereiche: Neben hervorragenden sportlichen Erfolgen weist der Verein auch eine solide finanzielle Basis aus. Beispielsweise schwimmen die Herren schon seit etlichen Jahren in der Zweiten Bundesliga. Bei den Damen besteht noch die Möglichkeit, von der Oberliga in die Zweite Bundesliga aufzusteigen. Vom Schwimmenlernen, über Breiten-, Leistungs- und Seniorensport reicht das Angebot des Vereins.

Der weitere Vorstand setzt sich so zusammen: Geschäftsführer ist Helmut Bill, sein Stellvertreter Peter Führich, Schriftführerin Bianca Kurz, ihr Stellvertreter und Pressewart Rolf Kunert und Sportliche Leiterin Heike Heeger. Schwimmwarte sind: Achim Schneider (Wettkampfbetrieb), Christine Böhm (Kampfrichterwesen) und Erika Bill (Allgemeiner Übungsbetrieb). Springwart ist Dieter Dörr, Triathlonwart Heiko Lentze, Seniorenbeauftragter Thorsten Barchet und Heim- und Gerätewartin Katharina Volz.

Für 37 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit ehrte der Vorsitzende Peter Rühl mit einer Auszeichnung des Landessportbunds. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden außerdem Wolfgang Franz Grössl, Dr. Rolf Müller und Jürgen Zeller ausgezeichnet; für 40 Jahre Henner Denhardt,

Marianne Stutzer, Harold Jester, Robert Jester, Martina Geis und Hans Rüger; für 25 Jahre Wolfgang Hamm, German Hamm, Dr. Hans-Henning, Gertraud, Lars und Sven Kappel und Petra Dörr; für zehn Jahre Martin Ottmann, Karoline und Moritz Metzler, Charlotte Herget, Claudia Möck, Sina Simon, Nils-Merlin

Becker, Lukas und Sebastian Rether, Kathrin Lange, Nils Pitterling, Nicole Bräuer, Laura Ruppel, Christa, Corinna und Juliane Geis, Ralf Stadelmann, Robin Rausche, Melanie Zimmermann, Jessica Plösser, Annette Krüger, Barbara Rühl, Ralf Baumgarten und Bernd Schnee.

Die 50-jährige Mitgliedschaft von Rolf Müller würdigte sein Stellvertreter Oliver Schrimpf mit einer honorierende Ansprache, einem Buchpräsent und einer Ehrenurkunde. Schrimpf unterstrich die besonderen Verdienste Müllers: 1957 eingetreten, war er etliche Jahre aktiver Schwimmer, bereits 1965 Pressewart und wurde schon 1968 in den Vorstand des Hessischen Schwimmverbands gewählt. Stellvertretender Vorsitzender des SVG wurde er 1984 und Präsident des Hessischen Landessportbunds 1997. Seit 2001 steht er dem Gelnhäuser Schwimmverein vor. Insgesamt blickt er auf 42 Jahre aktive Mitarbeit im Vorstand des SVG zurück. Die heute überaus positive Bilanz des SVG und die Kontinuität seien auch mit seiner Person verbunden. *



Peter Rühl und Dr. Rolf Müller

Deutsch-französische Freundschaft

Nur noch 57 Jahre bis zur 100 Schwimmverein verabschiedet Franzosen

Gelnhausen (Jol). Vor seiner Heimreise nach Frankreich feierte der Club Nautique de Nevers zusammen mit den Gastgebern des Schwimmvereins Gelnhausen Abschied. Im Friedhelm-Rudolf-Haus im Barbarossabad genossen die beiden befreundeten Vereine noch einmal ein paar schöne Stunden.

Auch der Leiter der französischen Delegation, Christean Lavaut, freute sich, dass die beiden Clubs „mit 43 Jahren Partnerschaft an der Spitze der verschwisterten Vereine in Europa liegen“.

Beide Seiten hätten sich Mühe gegeben, die anderen zu verstehen. „Wir haben gelernt,

uns mit unseren Qualitäten und auch Fehlern gern zu haben“, sagte Lavaut. Die gesamte Delegation freute sich, im kommenden Jahr wieder die Gelnhäuser in Frankreich begrüßen zu können. „Wir können jetzt nicht aufhören, wo nur noch 57 Jahre zu den 100

Freuen sich auf das Wiedersehen im nächsten Jahr (von links): David Behnsen, Elodie Lavaut, Christean Lavaut, Katharina Volz und Dr. Rolf Müller.



„Wir treffen uns seit 43 Jahren ohne Unterbrechung“, freute sich Dr. Rolf Müller. Zwischen den ehemaligen „Erbfeinden“ habe sich in dieser Zeit eine besondere Beziehung entwickelt. Die Freundschaft wurde zur Normalität. „Es sind genau die über lange Jahr geschaffenen und erhaltenen Freundschaften, die diese Verbindung von Nevers und Gelnhausen ausmachen.“

fehlen“, schmunzelte der Franzose. Zum Abschied überreichte Katharina Volz den Gästen noch ein kleines Andenken. Nach dem Besuch des geographischen Mittelpunktes der EU, von einem französischen Institut errechnet, erhielten alle Gäste eine eigens gestaltete Urkunde als „Mittelpunktbesucher“ zum Andenken. ✱

GNZ, 12.07.2007

Deutsch-französische Freundschaft

Warum Gelnhausen den EU-Mittelpunkt Paris verdankt

Empfang für Club Nautique de Nevers im Rathaus

Gelnhausen (erl). Seit 44 Jahren sind der Club Nautique de Nevers und der Schwimmverein Gelnhausen schaftlich verbunden. Bereits seit Samstag weilt eine französische Delegation zu Besuch in der Barbarossastadt; gestern Morgen hieß Bürgermeister Thorsten Stolz die Gäste offiziell willkommen.

„Ich freue mich besonders, Sie in diesem Jahr begrüßen zu dürfen, denn 2007 blicken wir auf 45 Jahre Partnerschaft mit Clamecy zurück“, betonte der Rathauschef. Fast genauso lange seien die Schwimmvereine aus Gelnhausen und Nevers freundschaftlich verbunden. „Diese beiden Partnerschaften haben dazu beigetragen, dass aus Feinden von einst Freunde wurden.“

Für ihren anstehenden Besuch am Mittelpunkt der EU wünschte der Rathauschef den Gästen viel Spaß und fügte augenzwinkernd hinzu, dass Gelnhausen diesen Ehrentitel in erster Linie den Franzosen verdanke. „Schließlich sitzt das Nationale Geografische Institut, das die Berechnungen vorgenommen hat, in Paris.“

Der Vorsitzende des Gelnhäuser Schwimmvereins, Dr. Rolf Müller – als einziger Teilnehmer bei allen bisherigen Begegnungen



Bürgermeister Thorsten Stolz (5. von links) hieß die Gäste um Christian Lavaut und Dr. Rolf Müller willkommen

mit dabei hob hervor, dass es sich bei der Freundschaft der beiden Vereine zwar nicht um eine offizielle Städtepartnerschaft wie mit Clamecy handele. „Weniger herzlich ist sie deswegen aber nicht.“ Christian Lavaut, Delegationsleiter auf französischer Seite, bedankte sich für den herzlichen Empfang und überreichte Bürgermeister Stolz als Gastgeschenk eine Porzellanvase.

Heute treten die Gäste die Heimreise an. ✱



MainKinzigGas- Der Partner in Ihrer Nähe

Ein Plus an Sicherheit, Vertrauen und Lebensqualität

Wir bieten Ihnen die Gewißheit, daß wir ganz in Ihrer Nähe sind und auch schnell bei Ihnen, wenn Sie uns brauchen. Echte Leistung zur Zufriedenheit der Kunden bedeutet mehr als nur Erdgas zu liefern.

Leistungen im Paket

Bei uns erhalten Sie viele Leistungen aus einer Hand: Beratung und Planung vorab sowie Service im Anschluß. Hilfe bei der Realisierung von energiesparenden Systemen, wie z. B. mit Brennwertechnik oder mit Solartechnik, Gerätwartung und Abrechnungsdienste.

Von Mensch zu Mensch

Seit Jahrzehnten ist MainKinzigGas fester Bestandteil des Wirtschaftslebens im Main-Kinzig-Kreis. Wir beraten Sie persönlich und immer für das Problem im Einzelfall.

Wirtschaftsfaktor der Region

MainKinzigGas ist in den Städten und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis ein bedeutender Wirtschaftsfaktor - als Arbeitgeber und als Auftraggeber für Handwerk, Gewerbe und Industrie.

Marktorientierung

Marktwirtschaft ist für uns nicht neu. Die Gasversorgung hat seit ihren Ursprüngen immer im Wettbewerb mit anderen Energieträgern gestanden. Anno tobac ging es um öffentliche Straßenbeleuchtung und um Haushaltsgas für den Braten in der Röhre. Später wurde mit der Erdgas-einführung der Wärmemarkt erschlossen. Die Wettbewerbsanforderungen änderten sich und MainKinzigGas war erfolgreich mit dabei. Auch die nächste Stufe im Wettbewerb werden wir aktiv angehen, um für unsere Kunden das Beste daraus zu machen.

**main
kinziggas**

Rudolf-Diesel-Straße 63571 Geinhausen
Tel. 04051-8233-0 Fax 04051-8233-88
www.mainkinziggas.de

Namen sind Nachrichten



Dieter Führich und Frau Irmgard...

... feierten am 8. Juni 2007 ihre Goldene Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch!

**Kerstin Arnold, Katharina Gundlach, David Behnsen,
Toska Jakob, Florian Dinges...**

... haben das Abitur mit Erfolg bestanden. Der Schwimmverein Gelnhausen gratuliert!

Fritz Rühl...

... verstarb am 21. Juni 2007. Er war 52 Jahre Mitglied des Schwimmvereins.

» *Laufwerk* «

**DER AUSDAUER SPEZIALIST
IN GELNHAUSEN**

Lauf-Walking-Triathlon

63571 Gelnhausen - Altenhaflauer Str. 5 • Telefon: 0 60 51 - 7 19 42
laufwerk-gelnhausen.de



LEX
www.laufsportes.de
















Ein Teil des historischen
Gelnhausen
Seit 1639 in Familienbesitz
Spezialitätenküche
Langgasse 28
Tel. 06051-2816

Mitglied des SVG



H O L Z Sinsel

Ihr Erlebnis-Fachmarkt mit dem Service-Plus!

Hauptstraße 62
63599 Biebergemünd-Roßbach
an der B 276

Telefon 06050/9119-0

Wir sind für Sie da:
Mo – Fr von 7.00 bis 19.00 Uhr
Sa von 8.00 bis 15.00 Uhr
Jeden Sonntag
von 11.00 bis 16.00 Uhr



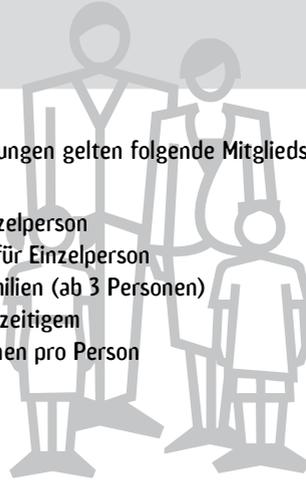
... und so einfach
finden Sie uns:

Mitgliedsbeiträge

Für bisherige Mitglieder und Neuanmeldungen gelten folgende Mitgliedsbeiträge:



Monatlicher Beitrag für Einzelperson	Euro	5,00
Aufnahmegebühr einmalig für Einzelperson	Euro	30,00
Monatlicher Beitrag für Familien (ab 3 Personen)	Euro	12,00
Aufnahmegebühr bei gleichzeitigem Familieneintritt ab 3 Personen pro Person	Euro	15,00



Kurse für Erwachsene: Schwimmtechnik und Wassergymnastik



Schwimmtechniken für Erwachsene

Was, Du kannst nicht schwimmen? Wie oft haben wir es schon gehört, wir wissen es auch, aber man spricht nicht darüber. Wir, der Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V., schon. Schwimmen lernen als Erwachsener – kein Problem – vertrauen Sie sich unseren qualifizierten Trainern und Übungsleitern an.

Freitags 19.00 Uhr im Nichtschwimmerbecken

Wassergymnastik

Im standtiefen, warmen Wasser die sanfte Gewalt des Elementes Wasser und der Luft erleben lernen. Gemeinsam fit werden.

Freitags 19.45 Uhr im Nichtschwimmerbecken

Übungsleiter beider Kurse ist Herr Thomas Rott (Physiotherapeut)

Kontakt: Erika Bill 06048.7154 oder kontakt@svgelnhausen.de

Wünsche werden wahr!



12,-

T-Shirt
Größen 140 - XL



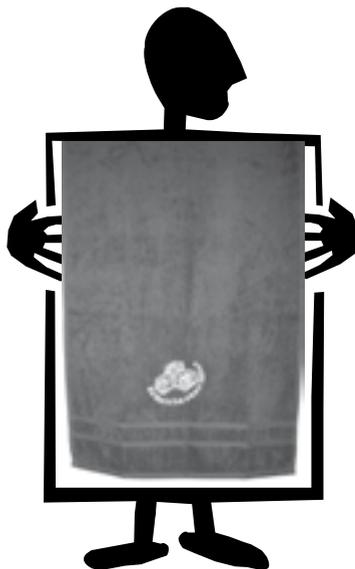
Schwedenbrille

2,-



Badekappe

5,-



Handtuch mit
aufgesticktem
SVG-Logo

10,-

Kaufen. Schenken. Freuen.

Alle Artikel erhältlich in verschiedenen Größen
montags im Foyer des Hallenbades oder bei
Frau Bill.

www.svgelnhausen.de/shop

An alle SVG-Mitglieder!

Stimmt noch alles? Oder haben sich Ihre Adresse, Bankverbindung, Telefon, E-Mail etc. geändert? Unterstützen Sie die Mitgliederverwaltung und teilen Sie uns unbedingt Änderungen mit.

Erika Bill
 Telefon: 06048.7154
 Fax: 06048.952170
 E-Mail: Bill-Ronneburg@t-online.de

DRING DRINGENDRINGEND DRINGEND !

> > > *Wir suchen Interessierte für unseren
 Veranstaltungsausschuss. Bitte bei Frau Bill melden ! < < <*

info!

Zum Thema SVG- Ausweise

Liebe Mitglieder,

bitte sorgt dafür, dass Euch die neuen SVG-Ausweise möglichst nicht verloren gehen. (Das Nachdrucken ist aufwändig und kostspielig.)

Alle neuen Mitglieder können sich ihre neuen Ausweise bei Herrn Jackel im Foyer des Hallenbades immer montags abholen. Die Ausweise werden nicht mit der Post verschickt. Sollten Ihr Fehler auf den Ausweisen feststellen, z.B. falsche Adresse oder Geburtsdatum, wendet Euch bitte an Familie Bill, die Euch gerne und unverzüglich helfen wird.

Die Ausweise müssen zu jedem Training mitgeführt werden und dienen beim SVG-Training als Eintrittskarte zum Hallen- und Freibad.

Bei Verlust o.ä. kann nur gegen eine Gebühr von 3 Euro ein neuer Ausweis ausgehändigt werden.

Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass der freie Eintritt in die Bäder nur zum Training und max. 15 min vor Trainingsbeginn möglich ist. Entsprechendes gilt auch für die Zeit nach dem Trainingsende. Der SVG-Ausweis ist dem Kassenpersonal in den Bädern unaufgefordert vorzuzeigen. Wenn der SVG-Ausweis nicht vorgelegt werden kann, wird das Kassenpersonal Eintritt von Euch verlangen.





Vereint.

Gemeinsamkeit macht stark – ob in der Familie, im Beruf oder in der Freizeit. Die Kreiswerke Gelnhausen als regionales Versorgungsunternehmen begleiten Sie in allen Lebensbereichen zuverlässig mit allen Leistungen rund um die Energieversorgung. Wir sind da, wo Sie uns brauchen. Denn wir machen uns für Sie stark!



Kreiswerke Gelnhausen
Energie fürs Leben

Barbarossastraße 26 • Tel. 0 60 51 / 84-0

Mitgliederbeitrag (monatlich):

Einzel Familie ab 3 Personen
5,00 € 12,00 € insgesamt

WIRD VOM VEREIN AUSGEFÜLLT

A

Trainingsgruppe:

Mitgliedsnummer:

B

**Schwimmverein
Gelnhausen 1924 e.V.
Postfach 1841**

63558 Gelnhausen

Aufnahmegebühr€ dankend erhalten.*
Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.

Datum / Unterschrift:

Aufnahmeantrag

Ich erkläre hiermit, bzw. als Erziehungsberechtigter(te) für mein minderjähriges Kind als Personen- und Vermögensberechtigter(te) den Beitritt zum Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V. Zugleich erkläre ich, dass ich für die Erfüllung der Beitragspflichten haften werde und verpflichte mich zur Beitragsschuld. **Mir ist bekannt, dass der Austritt frühestens nach 12 Monaten erfolgen kann. Es muss eine schriftliche Kündigung erfolgen.**

Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Satzung des Vereins an und bestätige den Erhalt dieser. Ich bin damit einverstanden, dass die zu zahlenden Beiträge jeweils halbjährlich (Januar und Juli) von meinem unten genannten Konto abgebucht werden (gilt als Lastschriftinzugsermächtigung). Der Erstbeitragseinzug weicht ggf. von diesem Datum ab.

Die Anmeldung gilt für folgende Abteilung: Schwimmen Springen Triathlon

Vorname / Familienname

Geburtsdatum

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Wohnort

Telefon / Fax / E-Mail-Adresse

Name und Ort der Bank

Kontonummer

Kontoinhaber

Bankleitzahl

Datum / Unterschrift des Kontoinhabers

Datum / Unterschrift des Neumitgliedes (bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

* Einmalige Aufnahmegebühr 30 € pro Person.

Bei Eintritt **von 3 Personen einer Familie** beträgt die einmalige Aufnahmegebühr 15,00 € pro Person.

§ 1 NAME, SITZ UND GESCHÄFTSJAHR

- Der Verein führt den Namen „Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.“ (SVG) und hat seinen Sitz in Gelnhausen. Er wurde 1924 gegründet und ist im Vereinsregister eingetragen.
- Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 ZWECK

- Der Verein hat vornehmlich folgenden Zweck:
 - das Schwimmen, Wasserspringen und Triathlon (im nachfolgenden Schwimmen genannt) zu pflegen und dessen ideellen Charakter zu wahren.
 - Kinder, Jugendliche und Erwachsene schwimmsportlich zu fördern.
 - Überfachliche Jugendpflege zu betreiben.
 - Durchführung von sportlichen Veranstaltungen
 - Den Einsatz von sachgemäß ausgebildeten Übungsleiter/innen.
- Der Verein ist Mitglied
 - des Landessportbundes Hessen e.V.
 - des Hessischen Schwimmverbandes und somit
 - des Deutschen Schwimmverbandes

§ 3 GEMEINNÜTZIGKEIT

- Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Staatsbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Mitglieder seiner Organe arbeiten ehrenamtlich.
- Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Alle Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
- Keine Person darf durch Verwaltungsausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 MITGLIEDSCHAFT

- Der Verein führt als Mitglieder: Ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder. Stimmberechtigt bei Mitgliederversammlungen sind die anwesenden volljährigen Mitglieder. Eine Vertretung durch Eltern oder personsorgeberechtigten Elternteil bei Abstimmungen und Wahlen ist nicht statthaft.
- Mitglied des Vereins kann jede ohne Rücksicht auf Beruf, Rasse und Religion werden.
- Der Antrag um Aufnahme in den Verein hat schriftlich zu erfolgen. Jugendliche im Alter unter 18 Jahren können nur mit schriftlicher Zustimmung des Sorgeberechtigten aufgenommen werden.
- Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht.
- Die Mitgliedschaft endet:
 - Wenn nicht anders schriftlich vereinbart ist, durch Austritt, der nur schriftlich nach mindestens einjähriger Mitgliedschaft zum Halbjahr eines Kalenderjahres zulässig und spätestens 6 Wochen zuvor zu erklären ist.
 - Durch Streichung aus dem Mitgliederverzeichnis, wenn ein Mitglied mindestens 12 Monate mit der Entrichtung der Vereinsbeiträge in Verzug ist und trotz erfolgter schriftlicher Mahnung diese Rückstände nicht gezahlt oder sonstige finanziellen Verpflichtungen dem Verein gegenüber nicht erfüllt hat. Der Zahlungsrückstand ist jedoch zu begleichen.
 - Durch Tod des Mitgliedes
 - Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt auf Antrag eines Mitgliedes durch den Beschluss der Vorstand. Dem Auszuschließenden ist Gelegenheit zur Stellungnahme binnen eines Monats zu geben.
- Beim Ausscheiden aus dem Verein erlischt jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen.

§ 5 ORGANE DES VEREINS

Die Organe des Vereins sind:

- Mitgliederversammlung
- Vorstand
- Jugendversammlung

§ 6 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

- Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand einberufen.
- Die ordentliche Mitgliederversammlung soll jährlich in den ersten sechs Monaten des Kalenderjahres stattfinden.
- Die Einladung zu einer Mitgliederversammlung hat spätestens zwei Wochen vorher durch Aushang in den Aushangkästen des Vereins (Hallenbad und Vereinsheim) sowie in der Vereinszeitung zu erfolgen.
- Anträge sind schriftlich - spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung - beim 1. Vorsitzenden zu stellen.
- Der 1. Vorsitzende oder ein zu Beginn der Versammlung gewählter Versammlungsleiter leitet die Versammlung.
- Über die Verhandlung hat der Schriftführer eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Leiter der Versammlung und vom Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die gefassten Beschlüsse sind wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen.
- Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst (Enthaltnahmen zählen nicht mit).
- Satzungsänderungen können nur mit 2/3 Stimmenmehrheit der erschienenen Mitglieder beschlossen werden. Über die Auflösung des Vereins kann nur mit der Mehrheit von 3/4 der erschienenen Mitglieder beschlossen werden.
- Außerordentliche Versammlungen finden statt, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder durch einen schriftlich begründeten Antrag von mindestens 20% der stimmberechtigten Mitglieder.

§ 7 DER VORSTAND

- Der Vorstand besteht aus:
 - dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem 1. Geschäftsführer, dem 2. Geschäftsführer, dem 1. Schriftführer, dem 2. Schriftführer, dem Presseswart, dem sportlichen Leiter, dem Schwimmwart (allg. Übungsbetrieb, Wettkampf, Kampfrichterwesen), dem Springwart, dem Triathlonwart, dem Seniorenbeauftragten, dem Heim- und Gerätwart, dem Beisitzern (Die Anzahl wird auf der Mitgliederversammlung festgelegt)
- Wählbar sind alle volljährigen Mitglieder des Vereins. Der von der Jugendver-

sammlung gewählte 1. Jugendsprecher hat das Recht, mit beratender Stimme an den Sitzungen des Vorstandes teilzunehmen, soweit Jugendfragen zur Diskussion stehen.

- Der Vorstand führt die Vereinsgeschäfte und beschließt über die Verteilung einzelner Aufgaben. Vorstandssitzungen sollten soweit erforderlich monatlich stattfinden. Der Vorstand kann weitere Mitglieder zu seinen Sitzungen einladen.
 - Vorstand im Sinne des §26 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) sind:
 - Der 1. Vorsitzende
 - Der 2. Vorsitzende
 - Der 1. Geschäftsführer
- Hervon sind jeweils zwei gemeinsam zur Vertretung des Vereins berechtigt. Ausschließlich die Ämter des Vorstandes nach § 26 BGB können nicht in einer Person vereinigt werden.
- Die Wahl des Vorstandes erfolgt jeweils für zwei Jahre. Beim Ausscheiden von einzelnen Vorstandsmitgliedern während der Amtszeit kann sich der Vorstand selbständig ergänzen, die Nachwahl erfolgt in der nächsten Mitgliederversammlung.

§ 8 DIE JUGENDVERSAMMLUNG

- Die Jugendversammlung umfasst die jugendlichen Mitglieder des Vereins bis zu 18 Jahren. Sie gibt sich eine Ordnung (Jugendordnung). Die Jugendordnung ist von der Mitgliederversammlung zu bestätigen. Sie ist nicht Bestandteil der Satzung.
- Vor jeder ordentlichen Mitgliederversammlung soll eine Jugendversammlung stattfinden. Weitere Jugendversammlungen finden statt, wenn es im Interesse der Jugend des Vereins erforderlich ist oder auf schriftlichen begründeten Antrag von 20 der jugendlichen Mitglieder.
- Jugendversammlungen werden durch den 1. oder 2. Jugendsprecher einberufen und geleitet.
- Alle zwei Jahre wählt die Jugendversammlung den 1. und 2. Jugendsprecher. Sie müssen von der Mitgliederversammlung des Vereins bestätigt werden. Die Jugendsprecher sollen volljährige Mitglieder des Vereins sein.

§ 9 BEITRÄGE

- Der Verein erhebt zur Erfüllung seiner Aufgaben eine Aufnahmegebühr und Beiträge, die durch die Mitgliederversammlung festgesetzt werden.
- Die Mitglieder zahlen Mitgliedsbeiträge und Gebühren, über deren Höhe und Fälligkeit die Mitgliederversammlung jeweils mit Wirkung für das folgende Geschäftshalbjahr entscheidet. Mitgliedsbeiträge und Gebühren werden im Bankinzussverfahren mittels Lastschrift eingezogen. Der Verein hat gegenüber dem Mitglied einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer Ermächtigung zum Einzug von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren. Im Falle einer Erhöhung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren, hat der Verein gleichsam einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer erneuten Einzugsermächtigung. Sollte dem Verein keine gültige Lastschriftinzugsermächtigung vorliegen trägt das Mitglied die Kosten für die Rechnungserstellung und Rechnungszusendung.
- Die Mitglieder sind verpflichtet, dem Verein jede Änderung ihrer Anschrift, Telefonnummer und Bankverbindung sofort mitzuteilen.
- Die Mitgliedsbeiträge sind halbjährlich (01.01. und 01.07.) eines laufenden Jahres zur Zahlung an den Verein fällig. Weist das Konto eines Mitgliedes zum Zeitpunkt der Abbuchung des Beitrages keine Deckung auf, so haftet das Mitglied dem Verein gegenüber für sämtliche in Zusammenhang mit der Beitragsentziehung sowie eventuellen Rücklastschriften entstehenden Kosten.
- Die Zahlung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren ist eine Bringschuld des Mitgliedes.
- Bei sozialer Notlage kann der Vorstand die Beitragszahlungen stunden bzw. ganz oder teilweise aufheben.

§ 10 ORDNUNGEN

- Die Mitgliederversammlung beschließt und verändert mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen (Enthaltnahmen zählen nicht mit) eine Geschäftsordnung des Vereins.
- Außerdem sind die Sportordnungen, Wettkampfbestimmungen und Schiedsordnungen der zuständigen Spitzenverbände für die Mitglieder des Vereins verbindlich.
- Die Mitgliederversammlung bestätigt die von der Jugendversammlung vorgelegte Jugendordnung
- Ordnungen sind nicht Bestandteil dieser Satzung

§ 11 DATENSCHUTZ, PERSÖNLICHKEITSRECHT

- Der Verein verarbeitet zur Erfüllung der in dieser Satzung definierten Aufgaben und des Zwecks des Vereins personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder. Diese Daten werden darüber hinaus gespeichert, übermittelt und verarbeitet.
- Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder der Speicherung, Bearbeitung, Verarbeitung und Übertragung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverarbeitung (beispielsweise Datenverkauf) ist nicht statthaft.
- Jedes Mitglied hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten, Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit, Sperrung seiner Daten sowie Löschung seiner Daten.
- Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder weiter der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zu.

§ 12 AUFLÖSUNGSBESTIMMUNGEN

Bei Auflösung oder Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an die Stadt Gelnhausen. Sie hat es ausschließlich für gemeinnützige Zwecke des Sportes, wenn möglich für den Schwimmsport, zu verwenden.

§ 13 SCHLUSSBESTIMMUNG

Diese von der Mitgliederversammlung am 27. April 2006 beschlossene Fassung tritt am 1. Juli 2006 in Kraft. Sie tritt an die Stelle der Satzung vom 23. Mai 2005.

Der Vorstand

Unbedingt vormerken!

Veranstaltungen:

7. September 2007

Preisverleihung des „Oddset-Zukunftspreises des hessischen Sports“ im Biebricher Schloss in Wiesbaden

31. August -
2. September 2007

SWIM-IN Landesjugendtreffen der Schwimmjugend Hessen in Heppenheim unter dem Motto „In drei Tagen um die Welt“

Aus haftungsrechtlichen Gründen weisen wir auf folgendes hin:

Während der gemäß Trainingsplan durchgeführten Übungsstunden Schwimmen für Vereinsmitglieder im Hallenbad Gelnhausen führt der/die vom Verein beauftragte Übungsleiter(in) die Aufsicht über die jeweilige Gruppe. Dies gilt jedoch nur während des Übungsbetriebes am bzw. im Schwimmbecken.

Für den jeweiligen Zu- oder Abgang zwischen Einlass/Umkleidekabinen/Duschen/Toiletten und Schwimmbecken und umgekehrt haftet jedes Vereinsmitglied eigenverantwortlich (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten) im Rahmen der geltenden Badeordnung. Hält sich beispielsweise ein Mitglied während der allgemeinen Öffnungszeiten vor oder nach der Übungsstunde

noch im Bad auf, erlischt die Aufsichtspflicht des Übungsleiters und damit die Haftung des Vereins. Wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen und empfehlen nachdrücklich den Eltern unserer minderjährigen Mitglieder, ihre Kinder anzuhalten, vor und nach der Schwimmstunde ohne Umwege im Bad von den Kabinen zum Schwimmbecken zu gehen und ebenso den Rückweg anzutreten. Weiterhin möchten wir die Eltern darum bitten, die Kinder erst zu den bekannten Übungszeiten in die Halle zu bringen und nochmals daran zu erinnern, dass niemand ins Wasser gehen darf, bevor der Übungsleiter am Beckenrand ist. Der Mitgliedsausweis des Schwimmvereins Gelnhausen ist zu den Übungsstunden mitzuführen und unaufgefordert vor Eintritt in die Halle dem Personal vorzulegen.

Erika Bill
Schwimmwartin

Vorbereitungs-Schmankerl für starke Nachwuchs-Schwimmer

Trainingslager des SV Gelnhausen im Bayerischen Wald

„Koffer packen, Schlafsack nehmen und auf zum Bahnhof“ hieß es vergangene Woche für 7 erfolgreiche Nachwuchssportler des Schwimmvereins Gelnhausen. Ein 4-tägiges Minitrainingslager unter Leitung von Trainerin Anja Kunert und Sabine Möck im Bayerischen Wald sollte den Sprösslingen den bevorstehenden Trainingseinstieg nach der langen Sommerpause etwas versüßen.

Voraussetzung für die Teilnahme war eine gewonnene Medaille bei den Hessischen- oder Bezirksjahrgangsmeysterschaften während der vergangenen „Langbahnsaison“. Nach einer zwar langen, aber dafür spaßigen Zug- und Busfahrt war das Ferienhaus von Familie Michel in Waldkirchen endlich erreicht. Zur Abkühlung ging es auch sofort im See baden. Für die kommenden Tage stand allen ein anstrengendes Programm bevor. Gleich am Morgen gab es einen 45minütigen Fußmarsch zum Schwimmbad in Waldkirchen. Die erste Trainingseinheit stand auf dem Plan. Hier gilt unser besonderer Dank den Bademeistern und der Stadt Waldkirchen, die es uns ermöglicht haben, noch vor der offiziellen Badöffnung ungestört ins Wasser zu springen.

Das nächste Highlight ließ nicht lange auf sich warten. In Waldkirchen findet zurzeit die bayerische Landesgartenschau 2007 statt und somit wurde der gerade neu eröffnete Kletterwald genau unter die Lupe genommen. Nach einer kurzen Schulung, Sicherheitsunterweisung und dem Anlegen der Sicherheitsausrüstung stand dem Durchklettern der 3

unterschiedlich schweren Parcours in einer Höhe von ca. 2-10 Metern nichts mehr im Wege. In luftiger Höhe ging es über Drahtseile, Netze und Schwebebalken von einer Plattform zur nächsten oder durch Schwingen von Baum zu Baum. Nach 7 Stunden Klettern pur ging es erschöpft wieder zurück in die



Unterkunft. Nach dem Training am nächsten Vormittag stand dieses Mal der Spaß im Bade-park, gefolgt von einem Rundgang durch den Zauberwald anlässlich der Gartenschau auf dem Programm. Den gemeinsamen Ausklang bot das Lagerfeuer am Abend und nach einem Bad im kühlen See und einem Gang durch die Kneippanlage am folgenden Tag ging es mit der Bahn auch schon wieder Richtung Heimat.

Für die kommende Saison wünschen wir Jennifer Staack (96), Natascha Kunert (94), Jaqueline Franz (94), Michelle Solzer (93), Alexander Kunert (96), Hendrik Schamber (95) und Corbin Müller (95) und allen weiteren Nachwuchsschwimmern viel Erfolg. ✨

GNZ, 06.07.2007

18 Medaillen für den SV Gelnhäusen Hessische Jahrgangs-Meisterschaften

Dillenburg/Gelnhäusen (re). Dillenburg war wieder ein gutes Pflaster für die jüngeren Jahrgänge des SV Gelnhäusen. Mit dem hessenweiten vierten. Platz im Medaillenspiegel und insgesamt fünf Gold-, fünf Silber- und vier Bronzemedailen, dazu zweimal Gold und zweimal Silber im Mehrkampf, kamen die Mädchen der Jahrgänge 1994 bis 1996 und Jungs der Jahrgänge 1993 bis 1996 zurück in die Barbarossastadt.

Bei den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften auf der 50-Meter-Bahn in der Dillenburger Aquarena überzeugten die Nachwuchsschwimmer: Allen voran Anna-Lena Prinz (94) mit dreimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze sowie Alexander Kunert (96) mit viermal Gold und zweimal Silber. Jennifer Staack (96) räumte unerwartet drei Silbermedaillen und eine Bronzemedaille ab. Eine ebenso erfreuliche Silbermedaille gelang Hendrik Schamber (95) im Schmetter-

lingsmehrkampf. Mit einem überraschenden dritten Platz und damit eine Bronzemedaille feierte Natascha Kunert (94) in ihrer Parade-disziplin 200 Meter Schmetterling.

Die 17 für die Hessischen Meisterschaften qualifizierten Schwimmer des SVG nach Dillenburg konnten in allen Belangen überzeugen und erfreuten ihre Trainerin Anja Kunert mit sehr guten Leistungen. *



Die Medaillengewinner des SV Gelnhäusen (von links): Anna Lena Prinz, Jennifer Staack, Natascha Kunert, Hendrik Schamber, Alexander Kunert



Kleine Schwimmerin ganz groß: Laura Böhm taucht auf



Wer früher springt, ist schneller nass: Alexander Kunert vom Ausrichter SV Gelnhausen beim Start

internationales Flair im Gelnhä

3. Friedhelm-Rudolf-Gedächtnis-Schwimmen des SVG auch mit

GELNHAUSEN (ra). Nach tagelangem Regen strahlte rechtzeitig zum Startschuss des 3. Friedhelm-Rudolf-Gedächtnis-Schwimmens im Gelnhäuser Freibad die Sonne. Teilnehmer aus 20 Vereinen absolvierten etwa 900 Starts.

Die in der Organisation bestens geschulten Helferinnen und Helfer des SV Gelnhausen ernteten für ihre Großveranstaltung wieder beste Noten. Im Barbarossabad herrschte fast Volksfeststimmung, denn bei diesem Wettbewerb waren auch viele Badegäste Zaungast. Diese Tatsache und

das Traumwetter motivierte die Aktiven zusätzlich: Die Gelnhäuser Starter erzielten viele tolle Resultate (siehe Ergebnisliste). So stellten die 52 SVG-Schwimmer zwei Vereinsrekorde und 125 persönliche Bestzeiten auf.

Es gab zudem drei Vereinsjahresbestleistungen und zehn persönliche Jahresbestleistungen. Für die Wettkämpfer gab es Gold-, Silber- und Bronzemedailles sowie Urkunden mit dem eingearbeiteten Konterfei von Friedhelm Rudolf. Neben den Einzelstarts gab es übrigens auch zahlreiche Staffelrennen.

GNZ, 09.07.2007



Mit Edelmetall verziert (von links): Bo Heeger (Gold), Anika Knitsch (Silber) und Michelle Solzer (Bronze)



Rechts: Erfolgreiche SVG-Starterinnen: Laura Böhm und Selina Kaletta



Bronzemedaillie mit Biss: Franziska Kunert

user Barbarossabad

Gästen aus Frankreich

„Das Gedächtnisschwimmen wird in Erinnerung an den langjährigen und hoch verdienten Vorsitzenden Friedhelm Rudolf veranstaltet. Es findet immer am ersten Sonntag in den Sommerferien statt“, erinnerte der Klubchef des Schwimmvereins Gelnhausen, Dr. Rolf Müller. Bei der Vorbereitung haben Achim Schneider und Heike Heeger inklusive Team hervorragende Arbeit geleistet. Etwa 30 Helfer, darunter auch viele Eltern an der Kuchentheke, packten ebenfalls mit an.

Alle zwei Jahre erhalten die Barbarossastädter zudem Besuch vom französischen Partner-

schwimmverein, dem Club Nautique de Nevers. Die 22 Gäste sind noch bis nächsten Donnerstag in Gelnhausen. So hatte das Friedhelm-Rudolf-Gedächtnis-Schwimmen diesmal auch einen internationalen Charakter.

Einige der Teilnehmer waren bereits am Samstag angereist und übernachteten in Zelten rund um das Bad. „Das war wie ein kleines Jugendzeltlager. Es war sehr, sehr schön“, schilderte Müller. Er selbst ist von Anfang an, seit 1964, bei den Begegnungen mit den französischen Gästen von der Partie. *

Stars im Barbarossaabad

Hessische Schwimm-Meisterschaften in Gelnhausen

Gelnhausen (tko). Star-Aufgebot im Barbarossa-Freibad: Bei den Hessischen Schwimm-Meisterschaften in Gelnhausen waren die Teilnehmerlisten mit zahlreichen Spitzensportlern gespickt.

Bei den Männern standen vor allem die beiden Frankfurter Helge Meeuw, seines Zeichens Europarekordhalter über 100 Meter Rücken, sowie Marco Di Carli im Blickpunkt des Interesses.

In der offenen Wertung holte der in Namibia aufgewachsene Meeuw, dessen Schwimmkappe sich der Präsident des SV Gelnhausen, Dr. Rolf Müller, als Trophäe kassierte, insgesamt vier Titel. Di Carli war hingegen über 50 und 100 Meter Freistil nicht zu schlagen.

In der Frauenkonkurrenz wurde indes die Europarekordhalterin über 200 Meter Schmetterling, Annika Mehlhorn (SG ACT Baunatal), ihrem Ruf als deutsches Ausnahmetalent mehr als gerecht. In ihrer Spezialdisziplin gewann sie alle Wettkämpfe und triumphierte zudem über 200 Meter Lagen. Ihr Pendant im Rückenschwimmen hieß Jenny Mensing: Die Schwimmerin des SC Wiesbaden siegte in diesem Stil über alle drei Distanzen sowie über 400 Meter Lagen.

Auch die Delegation des Ausrichters Gelnhausen musste sich im heimischen Gewässer nicht verstecken. Zwar blieb der große Erfolg in den stark



Oben: Der Gelnhäuser Schwimmer Daniel Werm (Mitte) beim Startsprung

besetzten Feldern der offenen Wertung aus, doch in den Jahrgangsmeyerschaften feierten die SVG-Teilnehmer insgesamt neun Siege.

Gleich dreimal auf Rang eins landete Stefanie Anders. Die meisten Punkte hingegen holte Bo Heeger. Aus elf Wertungen sprangen zwei erste Plätze und fünfmal Rang zwei heraus. Bei den Männern avancierte Alexander Brechtel zum fleißigsten Punktelieferanten. Nach neun Starts hatte er stolze 5 377 Punkte eingeschwommen.

Sein Vereinskollege Daniel Wagenknecht begnügte sich mit vier Wertungen, sorgte jedoch für den größten Erfolg im Lager des SV Gelnhausen: Die 100 Meter Freistil hatte er in 24,78 Sekunden bewältigt und damit einen neuen Vereinsrekord auf der 50-Meter-Bahn gesetzt. Zumindest persönlich verbessert hatte sich indes fast jeder der 18 Barbarossaschwimmer: Es fielen 55 individuelle Rekorde und stolze 28 vereinsinterne Jahresbestleistungen.

GNZ, 25.06.2007



Bo Heeger (SV Gelnhausen) punktete in elf Wertungen

Bester Laune beim „Heimspiel“: Alexander Brechtel, Jana Dinges und Daniel Wagenknecht

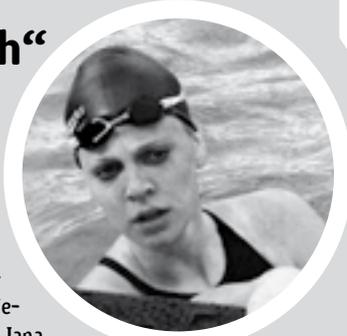
SVG-Starterin Miriam Schäfer war über 200 m Brust nicht zu stoppen

Neun Mal Gold: Stefanie Anders als „Goldfisch“

GELNHAUSEN (gt). Heimvorteil genutzt! So könnte das Fazit der Gelnhäuser Schwimmer nach den Hessischen Meisterschaften im Barbarossafreibad lauten. Unter dem Strich standen neun hessische Jahrgangstitel und einige Spitzenplatzierungen in der offenen Klasse für die Schützlinge von Trainerin Heike Heeger zu Buche.

In Galaform präsentierte sich einmal mehr Stefanie Anders, die sich im Jahrgang 1988/89 gleich vier Goldmedaillen abholte: Sowohl über 50 und 100 Meter Rücken, als auch über 50 und 100 Meter Schmetterling war keine ihres Jahrganges schneller. Zwei Mal ganz nach oben auf das Siegerpodest durfte Bo Heeger (1993) klettern. Sie räumte

die Titel über 50 Meter Freistil und 100 Meter Brust ab. Im Jahrgang 1991 durften sich gleich zwei SVG-Athletinnen in die Siegerliste eintragen: Jana Dinges gewann das Rennen über 50 Meter Rücken, Miriam Schäfer war über 200 Meter Brust nicht zu stoppen.



Stefanie Anders

Den einzigen Titel für die männlichen Vertreter des SVG holte Daniel Werm, der sich über 200 Meter Brust (Jahrgang 1990) schadlos hielt. ✱

Salon Kissner

63571 Gelnhausen-Haitz · Hauptstraße 4
Telefon 06051/3159

Wert 50€

Gutschein für eine Portraitaufnahme

*in unserem Foto-Studio: 1 Bild im Format 13 x 18
mit 1 Person, gleich zum mitnehmen!*

> Gutschein bitte ausschneiden und vorlegen

FOTO keunen

Röthergasse 22 · 63571 Gelnhausen · Tel 06051-2398
www.foto-keunen.de · info@foto-keunen.de

Foto · Video · TV · HIPI · PC · Sat

Achtung ! Schnäppchen - Preise

GT, 19.06.2007

Kunert und Staack Siegaranten Hessischer Vergleichskampf: SVG-Schwimmer überzeugen

GELNHAUSEN (gt). Mit 277 Punkten setzte sich die Schwimm-Mannschaft des Bezirks Hessen-Mitte im 37. Kindervergleichswettkampf des Hessischen Schwimmverbandes am Wochenende gegen die drei anderen hessischen Bezirke West, Süd und Nord durch. Insgesamt konnte der Bezirk Mitte nunmehr seit 1995 ununterbrochen eine Serie von 13 Siegen in Folge feiern.

Teilnahmeberechtigt waren die vom HSV nominierten besten Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 1996 und 1997. Vom SV Gelnhausen traten Jenny Staack (96) und Alexander Kunert (96) an. Alle Schwimmer reisten bereits am Samstag nach Neu-Isenburg, wo die Teilnehmer sich zunächst kennen lernen konnten. Frisch gestärkt mit einem guten Frühstück begann dann der eigentliche Wettkampf am Sonntagmorgen im Freibad auf der 50 Meter-Bahn.

Insgesamt mussten sowohl die Mädchen wie die Jungen jeweils sieben Wettkämpfe bestreiten. Bei den Einzelnen traten jeweils zwei Teilnehmer pro Mannschaft über 200 Meter Lagen, 100 Meter Freistil, 100 Meter Rücken, 100 Meter Schmetterling sowie 100 Meter Brust an. Dazu kamen jeweils die 4 x 100 Meter Lagenstaffel und die 4 x 100 Meter Freistilstaffel. Am Ende wurden alle Punkte je Mannschaft zusammenaddiert.

Alexander Kunert, der die Maximalanzahl von fünf Starts je Teilnehmer absolvieren durfte, gelang es bei seinen drei Einzelstarts mit zwei persönlichen Bestleistungen, 33 Punkte

für die Mannschaft zu holen. Hinzu kamen 52 Punkte für die beiden Staffelteilnahmen, die er zusammen mit seinen drei Mitstreitern siegreich absolvieren konnte.



**Mit der Bezirksauswahl erfolgreich:
Jenny Staack (r.) und Alexander
Kunert vom SV Gelnhausen**

16 Punkte holte Jenny Staack bei ihren beiden Einzelstarts, dazu folgten mit ihren beiden Staffelteilnahmen noch 48 Punkte für die Mannschaft. Die SVG-Starterin konnte sich dabei enorm steigern und stellte über die 100 Meter Freistilstrecke gleich zweimal nacheinander eine neue persönliche Bestzeit auf. Beide SVG-Schwimmer waren wichtige Punktesammler für den Gesamtsieg ihrer Mannschaft, die sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem Bezirk West lieferte. Am Ende siegte wieder knapp der Bezirk Mitte. ✱

SVG-Nachwuchs bei DM: Heeger fehlen drei Zehntel zu Bronze

Titelkämpfe in Dortmund: Heeger wird Siebte – Auch Ding- ges und Prinz mit Bestzeiten

GELNHAUSEN (gt). Dortmund war das ersehnte Ziel der Mühen eines halben Jahres für die besten jugendlichen Schwimmer Deutschlands. Die Deutschen Jahrgangsmesterschaften auf der langen Bahn standen am vergangenen Wochenende in Nordrhein-Westfalen auf dem Programm. SVG-Trainerin Heike Heeger reiste mit drei Gelnhäuser Schwimmerinnen nach Dortmund und kam mit guten Ergebnissen zurück.



**Bo Heeger, Jana Ding-
es und
Anna-Lena Prinz**

Das beste Resultat erzielte Bo Heeger (Jahrgang 93), die es auf der 50 Meter Freistil Sprintstrecke bis ins Finale als Vorlauffünfte mit persönlicher Bestzeit in 28,25 Sekunden schaffte. Im Finale der besten Acht steigerte sie ihre Bestzeit nochmals auf erstklassige 28,06 Sekunden, was mit einem hervorragenden 7. Platz in ihrer Jahrgangswertung belohnt wurde. Zum Bronzeplatz fehlten ihr lediglich 0,30 Sekunden. Da ihre Paradedisziplin, die 50 Meter Brust, auf der sie als Titelverteidigerin angetreten wäre, für die jüngeren Jahrgänge aus dem Programm gestrichen wurde, zeigte Bo auf der schnellsten aller Sprintstrecken, dass sie auch dort zu den besten 93er-Schwimmerinnen Deutschlands

gehört. Über 100 Meter Brust erreichte sie Platz 17 in der Zeit von 1:20,76 Minuten. Auf der 100 Meter Freistilstrecke landete Heeger immerhin auf Rang 22 (1:02,39 Minuten) und auf den 200 Meter Freistil, wurde sie 28. mit 2:17,52 Minuten in einem erlesenen Teilnehmerfeld.

Ganz hervorragend schlug sich SVG-Schwimmerin Jana Ding- es (91) bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaft. Für die 50 Meter Rückenstrecke hatte sie sich qualifiziert und wurde prompt Neunt-

beste in Deutschland in persönlicher Bestzeit von 32,08 Sekunden. Zur Teilnahme am Finale der besten Acht fehlten ihr gerade einmal 0,34 Sekunden.

Anna-Lena Prinz (94) qualifizierte sich in zwei Disziplinen für die Deutschen Jahrgangsmesterschaften und schlug sich außerordentlich gut. Auf der anstrengendsten 400 m Lagenstrecke holte sie auf Anhieb einen sehr guten zwölften Platz in ihrem Jahrgang in persönlicher Bestzeit von 5:33,97 Minuten nach Gelnhausen. Auf der kürzeren Distanz, den 200 m Lagen erreichte Prinz bei ihrem ersten DM-Start einen guten 30. Platz in 2:42,68 Minuten. ✱

GT, 06.06..2007

Jana Dinges löst das Ticket für die DM!

Drei Schwimmer des SV Gelnhausen bei den Süddeutschen in Karlsruhe

GELNHAUSEN (gt). Bei den 57. Süddeutschen Jahrgangs-Meisterschaften der Jahrgänge 1988 bis 1992 konnten sich drei Schwimmer der 1. Mannschaft des Schwimm-Vereins Gelnhausen im vorderen Feld platzieren. Auf der 50 Meter-Bahn mit elektronischer Zeitmessung konnte Jana Dinges (91) mit ihrem 8. Platz über 50 Meter Rücken in 32,96 Sekunden ein sehr gutes Ergebnis erzielen.



Erfolgreich: Jana Dinges

Mit dieser Leistung hat sie sich über diese Distanz für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Dortmund Mitte Juni qualifiziert. Über 100 Meter Rücken wurde Dinges in persönlicher Bestzeit Zehnte in 1:10,39 Minuten. Jeweils Rang 19 erzielte sie über 50 Meter Freistil in 23,13 Sekunden und 200 Meter Rücken in 2:40,54 Minuten.

Felix Gundlach (90) schaffte ebenfalls einen respektablen achten Platz über 200 m Rücken in 2:24,56 Minuten in neuer persönlicher Bestzeit. Über 100 Meter

Rücken wurde Felix guter 13. in 1:07,45 Minuten, über 200 Rücken immerhin 19. in 2:24,56 Minuten.

Miriam Schäfer (91) hatte sich über 200 Meter Brust für die „Süddeutschen“ qualifiziert und wurde in 2:58,93 Minuten gute Elfte in Süddeutschland. *

GT, 24.05.2007

SVG: 32 Schwimmer, 26 Medaillen

Gute Bilanz bei den Bezirksmeisterschaften in Frankfurt

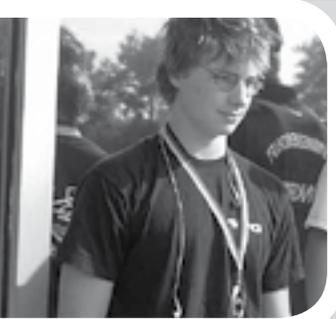
GELNHAUSEN (gt). Mit 26 Medaillen kamen die 32 Schwimmer des SV Gelnhausen aus dem Freibad in Frankfurt Bergen-Enkheim zurück. Bei den Bezirks- und Bezirksjahrgangesmeisterschaften des Bezirkes Mitte des Hessischen Schwimmverbandes auf der dortigen 50-Meterbahn verbuchten die Gelnhäuser Schwimmer bei 132 Einzelstarts mit 98 persönlichen Bestleistungen eine hervorragende Ausbeute.

zweimal Silber und einmal Bronze für den SVG holen, Ralf Stadelmann (92) erreichte in seinem Jahrgang eine Silbermedaille und zwei Bronzemedailles. Bo Heeger (93) holte in der Jahrgangs- sowie in der offenen Wertung jeweils Silber über 200 Meter Brust. Jacqueline Franz (94) schaffte einen zweiten Platz über 100 m Schmetterling, Manuela Szperlinski (95) wurde insgesamt zweimal Dritte. Je einen Bronzerang für den SVG erreichten

Michelle Solzer (93), Natascha Kunert (94), sowie Julian Emmel (96), Hendrik Schamber (95) und Corbin Müller (95).

In den offenen Wertungen über die 50-Meterstrecken konnten die Schwimmer des SVG ihre Sprinterqualitäten unter Beweis stellen, allerdings waren die meist jungen SVG-Schwimmer chancenlos bei der Medaillenvergabe, da sie mit den wesentlich

älteren Schwimmern gemeinsam gewertet wurden. Beachtlich war hierbei der siebte Platz von Jacqueline Franz (94) über 50 m Schmetterling in 34,50 Sekunden, sowie der neunte Platz von Amelie Knitsch (93) über 50 m Rücken in 37,10 Sekunden. Daniel Werm (90) konnte über 50 Meter Freistil in sehr guten 26,96 Sekunden ebenfalls Neunter in der offenen Wertung werden. *



Machten eine gute Figur bei den Bezirksmeisterschaften: Ralf Stadelmann und Jenny Staak

Erfolgreichste Schwimmerin des SVG war Jennifer Staack (96), die bei jedem ihrer sieben Starts eine Medaille erkämpfte und mit vier Silber- und drei Bronzemedailles ausgezeichnet wurde. Alexander Kunert (96) wurde dreimal in seinem Jahrgang Bezirksmeister und einmal Zweiter und war damit erfolgreichster männlicher Teilnehmer des SV Gelnhausen. Daniel Werm (90) konnte

GT, 18.05.2007

Bo Heeger ist Süddeutsche Meisterin

Großer Erfolg für die Schwimmerin des SV Gelnhausen

GELNHAUSEN (gt). Nach einem spannenden Rennen sicherte sich Bo Heeger (93) vom SV Gelnhausen über 50 Meter Brust in 35,41 Sekunden die Goldmedaille bei den Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften in Darmstadt auf der langen Strecke. Auf der 50 Meterbahn im Darmstädter Nordbad schlug die 14-Jährige als Erste an und setzte sich deutlich gegen harte süddeutsche Konkurrenz durch.



Bo Heeger siegte bei den Süddeutschen Meisterschaften in Darmstadt über 50 Meter Brust

Neben ihrem deutschen Jahrgangsmeistertitel 2006 in Berlin war dieser Titel ihr größter Erfolg in ihrer jungen Karriere. Allerdings kann Heeger den deutschen Meistertitel nicht verteidigen, da die 50 Meter Bruststrecke nur noch in der offenen Klasse durchgeführt wird. Umso wichtiger war dieser süddeutsche Titel für das junge Talent des SVG. Krönen konnte sie ihre Leistung noch mit einer Bronzemedaille über 100 Meter Brust in 1:20,15 Minuten. Knapp verpasste sie eine Medaille über 50 Meter Freistil in 28,37 Sekunden, wo sie mit sechs Hundertstel Sekunden Rückstand undankbare Vierte wurde. Komplettiert wurde ihre sehr gute Leistung mit einem 15. Platz über 200 Meter Lagen in 2:35,28 Minuten, wo sie die Pflichtzeit für die deutsche Meisterschaft nur um 0,28 Sekunden verfehlte.

Anna-Lena Prinz (94) schaffte bei den Süddeutschen zwei hervorragende siebte Plätze in ihrem Jahrgang, und zwar über 200 Meter Lagen in 2:37,88 Minuten und über 200 Meter Schmetterling in 2:40,87 Minuten. Über 100 Meter Schmetterling wurde Prinz Neuntbeste in Süddeutschland in 1:13,27 Minuten. Dritte Teilnehmerin des SVG war Manuela Szperlinski (95) die über 50 Meter Brust startete und auf Anhieb in persönlicher Bestzeit von 40,23 Sekunden in einem erlesenen Teilnehmerfeld wurde.

Schwimmwart Achim Schneider war als Betreuer in Darmstadt vor Ort und zeigte sich zufrieden über das gute Abschneiden der drei jungen Schwimmerinnen des SV Gelnhausen. ✱

Besuch aus Altenburg

Zusammen mit den Kindern des Schwimmvereins Lokomotive Altenburg veranstaltete der Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V. ein Zeltlager im Freibad Gelnhausen.

Die Zeltstadt war an diesem rundum gelungenen Wochenende Spiel- und Treffpunkt aller Teilnehmer. Die Organisation hatte das bewährte Team Heike Rott und Erika Bill übernommen, die sich hoch zufrieden über den Verlauf der Veranstaltung zeigten. Der Spaß im Wasser kam nicht zu kurz, Beachvolleyballturnier, Mülltonnenrennen und die Teilnahme an den Kindererlebnisführungen der Stadt Gelnhausen waren nur einige Höhepunkte des Wochenendes.

Der Pizzaofen am Samstag war heißbegehrt, die eigens mitgebrachten „Thüringer“ vom

Grill fanden reißenden Absatz. Dank der Kuchenspenden unserer Eltern konnte so auch der kleine Hunger zwischendurch gestillt werden. Die Gastkinder und Betreuer wurden zusammen mit den Gelnhäusern in eigenen Zelten untergebracht.

Die Einladung für den nächsten Gegenbesuch im Januar ließ dann nicht auf sich warten, denn alle Beteiligten sind sich einig, diese Freundschaft wird länger dauern. ✱



GNZ, 09.07.2007





**Blumen +
Pflanzen-
Center**

Inh.
Heinrich Haldy

Philipp-Reis-Str. 24 · Tel. 0 60 51-25 14
63571 GELNHAUSEN

Mitglied des SVG

Hydrokultur, Grabpflege,
Schnitt- und Topfblumen,
Gestecke, Binderei für alle
Gelegenheiten.

Samen, Spritz- und Dünge-
mittel, Stauden, Klein-
koniferen.

Umfassendes Rasenprogramm.

Säwagen, Düngewagen, auch
leihweise.

FRANZ-BAU

■ Mauern ■ Betonieren ■ Sanieren

Franz-Bau GmbH, Erlenweg 13
63628 Bad Soden-Salmünster/Wahlert
Tel. 0 60 56 - 8494 · Fax 22 16 · www.franz-bau.de

Schwann

Apotheke

APOTHEKER DR. PETER MICHAELIS

Im Ziegelhaus 11 · 63571 GELNHAUSEN
Telefon (06051) 24 75 · Fax (06051) 16452

Kinderoase Herzbachtal auf der Ronneburg

Die Kinder der Kinderoase Herzbachtal verbrachten einen erlebnisreichen Tag im schönen Ronneburg. Wandermäßig und regenfest ausgerüstet begann der Aufstieg zur Falknerei Ronneburg.



Auf halber Strecke gab es die erste Stärkung und die Regenklamotten wurden ausgezogen, da es die Sonne dann doch gut meinte. Während der Vorführung der Greifvögel wurde dann doch so manchen etwas „ängstlich“ zu mute. tief über die Köpfe der Kinder und deren Begleiter zeigten die Falken, Uhus und Geier ihre Flugkünste. Anschließend gab es eine „Leckerei“ für die Kiddis und dann der Abstieg. Bei Erika Bill wurde dann der Garten zu einer großen Spielwiese und bei Salat und Würstchen ließ man es sich gut schmecken. Noch ein abschließendes Eis und schon mussten wir die Fahrt nach Gelnhausen antreten um die Eltern nicht allzu lange warten zu lassen.

Die Betreuer Jana Lüder, Olga Wottschel, Matthias Jackel und Erika Bill wünschen allen einen erholsamen Urlaub und freuen sich schon auf die Weiterführung der Kooperation nach den Ferien. ✨

Die Montagscrew verabschiedete sich in die Ferien

In lockerer Form traf man sich bei Pizza und Cocktails in gemütlicher Runde, so mancher Kalauer kam ans Tageslicht, amüsantes aus dem Schwimmbetrieb und private Plaudereien ließen den Abend ausklingen.

Erika Bill bedankt sich nochmals für die tatkräftige Unterstützung und wünscht Heike,

Kay und Thomas Rott, Laura Meier, Jan Niklas Seidel, Melissa Thel, Robin Rausche, Peter Rühl, Ibon Alberdi, Fabian Gackenheimer, Timo Grießmann, Sie Keng Koh, Joana Schmelzer, Saskia Güntheroth eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Seit über 30 Jahren
sind wir für Sie da.

Von der Idee
bis zum Druck.

Privatdrucksachen

Adressaufkleber
Danksagungen
Einladungen
Geburtsanzeigen
Geschenk-Gutscheine
Hochzeitseinladungen
Privatbriefbogen
Trauerbriefe / Trauerkarten

Wir drucken im Offsetdruck

Broschüren
Datenblätter
Durchschreibesätze
Flyer und Formulare
Geschäftsberichte
Handbücher
Handzettel
Kalender
Karteikarten
Kataloge
Plakate
Postkarten
Präsentationsmappen
Preislisten
Prospekte
Quittungen / Rechnungen
Speisekarten

werbung&druck
m.kroeber gmbh *flexibel & servicefähig*

Vogelsbergstraße 5 · 63589 Linsengericht
Telefon (0 60 51) 97 42-0 · Fax (0 60 51) 7 10 89
E-Mail info@kroeber.com · www.kroeber.com

Marco Mazzone zwei Titel

Deutsche Meisterschaften der Mast

Regensburg (re). Die Deutschen Meisterschaften der Masters wurden in diesem Jahr vom DJK Regensburg ausgerichtet. Für die Wettkämpfe stand eine hervorragende Sprunganlage zur Verfügung. Auch wenn die niedrigen Temperaturen nicht gerade zum Wettkampf im Freien einladen, konnten die Wettbewerbe ohne Probleme durchgeführt werden.

Von Trainer Rudi Altmann bestens vorbereitet, gingen drei Aktive für den SV Gelnhausen an den Start. Marco Mazzone sprang zum ersten Mal bei den Deutschen Masters und glänzte in der Altersklasse 25 bis 29 mit sehr guten Sprüngen. Marco konnte sich über sein gelungenes Debüt vom Ein- und Dreimeterbrett freuen.

Mit seinen über 300 ersprungenen Punkten in beiden Wettkämpfen zeigte er sich nicht nur bestens vorbereitet für die im August stattfindenden Europameisterschaften der Masters, sondern holte sich von beiden Höhen auch den Deutschen Masterstitel in der AK 25 bis 29.

Bei den Frauen war Eva Schübel vom Ein- und Dreimeterbrett gemeldet. Auch sie sprang von beiden Höhen aufs Treppchen.

Vom Dreimeterbrett zeigte Eva sehr gelungene Sprünge und erreichte 191,75 Punkte in der Altersklasse 45 bis 49. Damit sprang sie auf den Bronzerang hinter Alice Jope aus Aachen und der Ungarin Palfi Mariana, die diesen international ausgeschriebenen Wettkampf zur Vorbereitung

GNZ, 07.07.2007

holt sich beim Debüt

ers-Springer in Regensburg



Trainer Rudi Altmann, Marco Mazzone, Eva Schübel und Dieter Dörr

auf die Masters-Europameisterschaft nutzte. Vom Einmeterbrett war Schübel ebenfalls sehr stark und zeigte tolle Sprünge. Für ihre schöne Wettkampferie wurde sie mit dem Deutschen Vizemeistertitel in ihrer Altersklasse belohnt.

Der erfahrene Seniorenspringer Dieter Dörr trat ebenfalls vom Ein- und Dreimeterbrett an und präsentierte sich in überragender Form. Vom

Einmeterbrett gelangen Dörr seine Sprünge sehr gut und er konnte mit deutlichem Vorsprung den Mastertitel in der Altersklasse 50 bis 54 nach Gelnhausen holen.

In seinem Wettkampf vom Dreimeterbrett erhielt Dörr gleich bei mehreren Sprüngen die Höchstnote von zehn Punkten und siegte überlegen in der Konkurrenz dieser Altersklasse. *

Gelnhäuser Springer glänzen bei Medaillenregen: SVG-Team bei Freiwassermeisterschaften in Fran

GELNHAUSEN (gt). Ausgezeichnet haben sich die Athleten des SV Gelnhausen bei den hessischen Freiwassermeisterschaften im Stadionbad in Frankfurt geschlagen. Trotz niedriger Temperaturen und Regen bewiesen die Springer von Brett und Turm ihre ausgezeichnete Form. Gleich im ersten Wettkampf glänzte die Jüngste mit tollen Sprüngen: Franziska Kunert sicherte sich im Jahrgang 99 vom Ein-Meter-Brett den Titel in der Nachwuchssichtung. Auch vom Drei-Meter-Brett holte sie sich eine Medaille, sie beendete den Wettkampf auf dem Silberplatz.

In der Jugend D war der SVG mit drei Aktiven vertreten, die gleich fünf Titel holten. Im Jahrgang 97 ging Justus Hilfenhaus erstmals in der Meisterklasse an den Start. Er zeigte hier unter anderem schon den Auerbachkopfsprung vom Ein-Meter-Brett und wurde mit dem hessischen Meistertitel in seinem Jahrgang belohnt. Jan-Niklas Miller stand ihm in nichts nach und präsentierte sich vom Ein-Meter-Brett in Topform. Mit 140,05 Punkten wurde er Meister der Jugend D im Jahrgang 1996 und siegte ebenfalls noch vom Drei-Meter-Brett des gleichen Jahrganges mit überzeugender Leistung.

Bei den Mädchen dieser Altersklasse war Sandrin Heßberger am Start. Heßberger wurde unangefochten mit 123,50 Punkten Hessische Meisterin vom Ein-Meter-Brett. Gleich mehrere neue Sprünge zeigte Heßberger vom Ein-Meter-Brett zum ersten Mal im Wettkampf und glänzte vor allem mit ihrem eineinhalb Salto gegen das Brett, der ihr mit Einzelwertungen von 5 bis 5,5 Punkten

gelang. Damit sicherte sie sich ihren zweiten Titel bei dieser Meisterschaft. Für ihre guten Leistungen bei diesem Wettkampf und bei den süddeutschen Meisterschaften vor einigen Wochen wurde Heßberger noch nachträglich bei diesen Meisterschaften von der hessischen Springwartin in den Landeskader berufen, was ihre Trainer Rudi Altmann und Dieter Dörr hoch erfreute.

In der Damenklasse dominierte Sabrina Gerk die Konkurrenz vom Ein-Meter-Brett, sie konnte sich mit rund 47 Punkten Vorsprung den Meistertitel sichern. Von der gleichen Höhe in der Jugend A zeigte sich Gerk ebenfalls in guter Form und ersprang sich mit 308,90 Punkten den zweiten Titel. In der Damenklasse vom Ein-Meter-Brett war der SVG mit zwei Aktiven vertreten. Gerk lieferte sich hier mit Alexandra Alt vom Höchster SV einen spannenden Kampf um die Medaillen. Mit ihrer fast fehlerfreien Serie setzte Gerk die Höchsterin mächtig unter Druck und konnte sich am Ende zurecht den Meistertitel vom Drei-Meter-Brett sichern. Johanna Ruppert fehlten trotz guter Leistung am Ende nur die Winzigkeit von 1,50 Punkten aufs Treppchen, sie wurde Vierte.

Bei den Männern war wieder einmal auf Josef Stadler verlass. Den Grundstein für seinen hessischen Meistertitel in der Kombinationswertung legte Stadler im Turmspringen. Hier wusste er die Kampfrichter zu überzeugen und holte sich nach der Kombinationswertung seinen zweiten Meistertitel. Vom Drei-Meter-Brett ging der Titel zwar an den Nationalmannschaftsspringer Michael Alt vom Höchster SV. Aber auch die Gelnhäuser sprangen aufs Treppchen. Mit tollen Sprüngen wusste in

GT, 29.06.2007

Hessenmeisterschaft

kfurt kaum zu schlagen

diesem Wettkampf Marco Mazzone zu überzeugen und er holte sich die Vizemeisterschaft vor seinem Vereinskameraden Josef Stadler der sich den Bronzerang sicherte. Der dritte Gelnhäuser Starter Martin Görisch konnte nicht alle seine Sprünge in der gewohnten Qualität zu Wasser bringen und belegte den fünften Rang in diesem stark besetzten Wettkampf.

Auch vom Ein-Meter-Brett entwickelte sich ein spannender Kampf um die Plätze. Auch hier gewann der Höchster Alt den Titel. Aber um die Plätze zwei und drei kämpften die Gelnhäuser mit dem zweiten Höchster Springer Mechkat um jeden Punkt. Marco Mazzone zeigte die stabilste Wettkampfserie und konnte sich seine zweite Silbermedaille sichern. Stadler kostete ein Patzer beim Doppelsalto gehechtet nicht nur den Sieg im Vereinsduell mit Mazzone, sondern auch die Medaille von dieser Höhe. Mit knappem Rückstand wurde Stadler hier Vierter.

Der Vielstarter Stadler ging aber auch noch im Synchronspringen mit seinem Partner Martin Görisch an den Start, ebenso wie das zweite Synchronpaar des SVG Mazzone und Dörr. Die Aktiven des SVG mussten in der Herrenklasse fünf Sprünge zeigen, bei denen neben der Einzelausführung der Sprünge auch die Synchronität der Ausführung die Gesamtbewertung bestimmte. Der Titelkampf war eine reine Gelnhäuser Angelegenheit und Mazzone und Dörr konnten sich mit 233,16

Punkten den Titel holen. Stadler und Görisch belegten mit rund 16 Punkten Rückstand den Silberang und sicherten dem SVG den Doppelerfolg in diesem Wettkampf. Auch die Jugend D-Springer gingen im Synchronwettkampf an den Start und

Die Sieger der D-Jugend (v.l.): Jan-Niklas Miller, Sandrin Heßberger und Justin Hilfenhaus.



mussten vier Sprünge zeigen. Jan Niklas Miller und Sandrin Heßberger wussten zu überzeugen und holten sich den Titel in ihrer Altersklasse.

Im Rahmen der Meisterschaften wurden auch die Wettkämpfe der Seniorenspringer ausgetragen. In ihren Altersklassen gingen die Gelnhäuser Eva Schübel und Dieter Dörr an den Start. In der Altersklasse 45 der Frauen siegte Schübel vom Ein- und Drei-Meter-Brett und zeigte sich bestens vorbereitet für die in Kürze stattfindenden deutschen Meisterschaften der Masters. Auch Dörr präsentierte sich in ausgezeichneter Form und siegte überlegen vom Ein- und Drei-Meter-Brett in der Altersklasse 50. *



Ihr
Lieferant für
VEREINSBEDARF

Gravuren bei
Pokalbestellungen
gratis*
(* 3-210 Gravur)

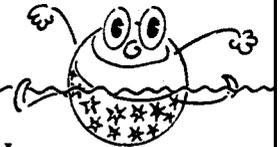
J. BERGEON

In der Altstadt-Am Untermarkt 3
GELNHAUSEN Tel. 06051-4048

HALLENBAD IN GELNHAUSEN



Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN



HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und
Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle
Altersstufen, Kleinkinderbecken.
Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasser-
beleuchtung, jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria
Gelnhausen · Am Hallenbad 1
Telefon (0 60 51) 1 70 70



Sportvereine
© DSB

Für alle ein Gewinn



GNZ, 26.05.2007

Stadler holt sich süddeutschen Titel Gelnhäuser in Mainz erfolgreich

Mainz (mih). Großer Erfolg für die Gelnhäuser Wasserspringer um die Trainer Dieter Dörr und Rudi Altmann. Bei den 52. Süddeutschen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen in Mainz gab es einen wahren Medailenregen für die Springer aus der Barbarosastadt.

So gewann Topspringer Josef Stadler die Kombination in der offenen Klasse der Männer (1995 und älter). Stadler holte sich Gold vor dem Mainzer Trio Sunde, Wedemeier und Görtz. Im Kunstspringen vom Dreimeterbrett gewann Stadler zudem die Bronzemedaille. Nur der Mainzer Michael Sunde und der Höchster Michael Alt waren am Ende vor Stadler. Das Gelnhäuser Talent legte vom Einmeterbrett der Männer nach und gewann dort Silber vor seinem Vereinskollegen Marco Mazzone, wieder nur knapp geschlagen vom Höchster Michael Alt. Martin Görisch (SVG) wurde hier Achter. Bei den D-Junioren belegte Jan Niklas Miller den fünften Platz vom Einmeterbrett. Ruppert gewinnt Silber Stark auch die Amazonen. So gewann Johanna Ruppert



Josef Stadler vor dem Sieges-sprung in der Männerklasse

vom Dreimeterbrett die Silbermedaille bei den Juniorinnen (Jahrgang 1987/88). In der Offenen Frauenklasse wurde Ruppert Sechste im Endklassement. Vom Einmeterbrett der Frauen belegte Ruppert Platz 7. Vereinskameradin Sandrin Heßberger gewann in der D-Jugend weiblich vom Einmeterbrett die Bronzemedaille.

Im Endklassement landete der SV Gelnhausen auf dem sechsten Rang von neun teilnehmenden Mannschaften. Einen Rang hinter dem SC 1899 München. ✱

Gelnhäuser eisenhart

Ironman in Frankfurt: Unter zehn Stunden geblieben

Frankfurt (re). Beim Ironman in Frankfurt war der SV Gelnhausen mit einigen Athleten erfolgreich vertreten. Dabei steht bei den Startern des SVG nicht das bloße Ankommen im Mittelpunkt, sondern vielmehr eine möglichst schnelle Zeit und auch das Erreichen der Qualifikationszeit für das Ticket nach Hawaii zur Weltmeisterschaft.

Mit Patrick Röhl, Steffen Rasch und Peter Kavermann blieben gleich drei Gelnhäuser Ausdauerathleten unter der magischen Grenze von zehn Stunden und konnten ihre persönlichen Bestzeiten teilweise um bis zu 40 Minuten verbessern. Aber auch Thomas Lach und Judith Diemer kamen erfolgreich ins Ziel am Römerberg, während Michael Kronberg – schon krank an den Start gegangen – beim Laufen den Wettkampf beendete.

Bei idealen äußeren Bedingungen – es war angenehme 20 Grad warm und trocken – galt es zunächst zwei Runden im Langener Waldsee zu schwimmen. Pünktlich um 7 Uhr startete der hessische Ministerpräsident, Roland Koch, das Rennen. Nach etwas mehr als einer Stunde für die knapp vier Kilometer entstieg Steffen Rasch, Patrick Röhl und Michael Kronberg

dem Wasser und begaben sich auf die Radstrecke. Diese führte über zwei Runden zunächst durch Frankfurt und im Anschluss über die Wetterau bis nach Bad Nauheim, von wo aus der Rückweg Richtung Frankfurt angetreten werden musste.

Auf der Radstrecke zeigte sich, dass sich der Wettkampf an der Kapazitätsgrenze bewegte: Eigentlich ist beim Radfahren nämlich ein Mindestabstand von zehn Metern zum Vordermann einzuhalten. Ziel ist es, den besten Ausdauerathleten zu bestimmen. Dies geht nur, wenn man keinen Windschatten fährt.





GNZ, 05.07.2007



Frauensiegerin Nicole Leder Seite an Seite mit Steffen Rasch.

Durch die Vielzahl von Startern bildeten sich jedoch unweigerlich Pulks von Rennfahrern, die den Windschatteneffekt nutzten. Die Kampfrichter auf ihren Motorrädern waren nicht in der Lage, für einen fairen Wettkampfverlauf zu sorgen. Hier wäre der Veranstalter gefragt, ähnlich wie bei seinem Einsatz für einen

metern schließlich am Mainsai vom Rad. Der abschließende Marathonlauf führte schließlich über vier Runden am Main entlang. Als erster erreichte Patrick Röhl das Ziel auf dem Römerberg in einer fantastischen Zeit von 9:36:53 Stunden. Ihm folgte Steffen Rasch mit 9:56,53 Stunden und knapp dahinter Peter Kavermann mit 9:47:37 Stunden.

hren ersten Ironman finishte Judith Diemer in 14:35:05 Stunden und war damit voll zufrieden. „Ich bin noch total begeistert von diesem tollen Wettkampf und kann gar nicht mehr aufhören zu grinsen“, so die 43-jährige Eisenfrau.

Thomas Lach beendete den längsten Tag des Jahres schließlich in einer Zeit von 11:45:33 Stunden. Auch wenn es am Ende für keinen der Gelnhäuser Ausdauerspezialisten für das begehrte Ticket nach Hawaii reichte, so kann der Schwimmverein stolz auf seine Triathleten sein. ✱

dopingfreien Sport, mit einer Begrenzung der Starter für ein regelkonformes Rennen zu sorgen.

Mit Zeiten von 4:52 Stunden und 4:54 Stunden stiegen die starken Radfahrer Kronberg, Rasch und Röhl nach 180 Kilo-

Die Platzierungen:

168. Patrick Röhl	AK 20 Pl. 32	9:36.53
240. Steffen Rasch	AK 30 Pl. 57	9:46.53
243. Peter Kavermann	AK 35 Pl. 60	9:47.37
1250. Thomas Lach	AK 45 Pl. 317	11:45.33
213. Judith Diemer	AK 40 Pl. 40	14:35.05

2000 Euro für kranke Kinder

Carmen Hildebrand und Michael Schrodt gewinnen Sommernachtslauf

Linsengericht-Geisnitz (dfo). Ein stolzer Betrag in Höhe von 2000 Euro für die Kinder-Rheumastiftung kam am Mittwoch im Rahmen des ersten Lex-Sommernachts-Spendenlaufs zusammen. Insgesamt 250 Läufer und Walker beteiligten sich beim Lauf für den guten Zweck rund um das

Hufeisen. Mit dem Projekt wurde auch den „Nicht-Sportlern“ eine Chance gegeben, den eigenen Kater zu überwinden und sich sportlich zu engagieren.

„Das war ein großer Erfolg“, freute sich die Organisatorin und Inhaberin des Lauffachgeschäfts Laufwerk, Johanna Schenzielorz.

Mit einem so großen Zuspruch habe man nicht gerechnet. „Wir haben in diesem Jahr auf den Kauf von Preisen und eine große Siegerehrung verzichtet,“ betonte Schenzielorz. „Das Geld haben wir stattdessen lieber für den guten Zweck gespendet.“

Vor dem Start wärmten sich die Läufer beim Warm-Up mit Iris Biba-Pöschel auf. Bei strahlendem Sonnenschein gab der Linsengerichter Bürgermeister Albert Ungermann den Startschuss für die Läufer, die 7000 Meter Strecke zu betätigen hatten, und die Walker, für die es beachtliche fünf Kilometer „über Stock und Stein“ ging. ✱



2000 Euro kamen beim Lex-Sommernachtslauf zusammen. Auch sportlich gaben die Läufer alles.

Die Platzierungen:

Barbara Schuller	1958	0:42:33	Steffen Rasch	1976	0:28:44
Michael Lik	1978	0:25:45	Kai Rodewald	1976	0:29:37
Patrick Röhl	1979	0:26:11	Horst Wendlandt	1963	0:32:41
Gerhard Elster	1969	0:26:55	Max Schuller	1964	0:33:37
Heiko Lentze	1961	0:27:34	Christian Ries	1967	0:38:13
Peter Libesch	1965	0:27:35	Wolfgang Ries	1967	0:38:15
Michael Kronberg	1971	0:27:38	Niklas Ries	1970	0:38:17

GT, 21.06.2007

Triathlon in Seligenstadt

SVG-Starter auf vorderen Plätzen



Beeindruckenden Ergebnisse erzielten die Triathletinnen und Triathleten des SV Gelnhausen beim 10. Vita-Nova Triathlon in Seligenstadt über die Sprintdistanz. Unter den Top-Ten der Gesamtwertung finden sich fünf Ausdauersportler aus Gelnhausen wieder.

Adi Kahr knüpfte mit einer tadellosen und gleichmäßigen Leistung an alte Zeiten an. Der 36-Jährige erzielte im Gesamtklassement den guten dritten Rang in einer Zeit von 1:08:25. Der Rückstand auf den Zweitplatzierten betrug dabei lediglich 5 Sekunden.

Ausgehend von einem starken Auftritt über die Schwimmstrecke über 750 Meter im Badesee Mainflingen hielt er das Tempo auf der Radstrecke – hier waren zwei Runden über insgesamt 25 km auf einem flachen Rundkurs zu absolvieren – konstant über 40 Stundenkilometer und wechselte als Erster seiner Kameraden auf die Laufstrecke.



Patrick Röhl sicherte sich mit seiner Zeit von 1:09:19 den Sieg in der Altersklasse M25 und den sechsten Gesamtrang. Auf dem siebten Rang folgte Michael Kronberg in 1:09:21, auf dem achten Rang Steffen Rasch in 1:09:31 und Achim Schneider auf dem neunten Rang in 1:09:38.

Helena Karl komplettierte den Erfolg des SV Gelnhausen mit einem dritten Platz in ihrer Altersklasse W20 in der Zeit von 1:27:57. ✱

Die Platzierungen:

24.	Helena Karl	AK H Pl. 3	9:36:53	18.	Nils Pitterling	AK H Pl. 2	1:12:13
6.	Patrick Röhl	AK H Pl. 1	1:09:19	25.	Markus Kessler	AK 30 Pl. 4	1:14:42
7.	Michael Kronberg	AK 35 Pl. 4	1:09:21	27.	Heiko Lentze	AK 45 Pl. 2	1:14:57
8.	Steffen Rasch	AK 30 Pl. 1	1:09:31	31.	Gerhard Elster	AK 35 Pl. 9	1:15:40
9.	Achim Schneider	AK 40 Pl. 2	1:09:38	59.	Bernhard Henzel	AK 40 Pl. 16	1:20:41
15.	Egmont Pietruschka	AK 40 Pl. 4	1:11:30	75.	Ralf Reutzel	AK 35 Pl. 17	1:23:33

Rekord knapp verpasst

6. Kinzigtal-Triathlon in Gelnhausen

6. KINZIGTAL TRIATHLON
am 6. Mai 2007



Gelnhausen (tko). Das Warten hat sich gelohnt: Nach einer siebenjährigen Pause feierte der Kinzigtal-Triathlon in Gelnhausen ein erfolgreiches Comeback. Mit einer Gesamtzeit

von 1:01,37 Stunden – nahe dem Streckenrekord – hatte sich Sven Bartels aus Bad Nauheim an die Spitze des 164-köpfigen Gesamtklassements gesetzt. Als erste Frau erreichte Sabine Wolf (50.) mit einer Zeit von 1:12,28 Stunden das Ziel.

„Das ist wirklich eine tolle Veranstaltung. Die Organisation war vorbildlich“, lobte Bartels die Arbeit der Triathlon-Abteilung des SV Gelnhausen, die in Kooperation mit dem „Team Laufwerk“ den Traditionswettkampf wieder aufleben ließ. Gesamtsieger Bartels war zudem mit einer großen Delegation von „Tria Wetterau“ angereist, die den Kinzigtal-Triathlon als Vereinsmeisterschaft nutzte. „Die Initialzündung kam von unserem Mitglied Oliver Weber, der hier in den Neunziger Jahren schon einmal gewonnen hatte“, erklärte Bartels.

Der erfolgreichste Vertreter aus dem Main-Kinzig-Kreis war indes Florian Brosch (13.) vom TV Bad Orb, der für 500 Meter Schwimmen, zwanzig Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen 1:05,15 Stunden benötigte.

Der Startschuss des in drei Gruppen eingeteilten Wettkampfs fiel gestern Morgen um neun Uhr im Gelnhäuser Freibad. Von dort aus hatten die Teilnehmer mit dem Rad einen Rundkurs über Haitz, Neuwirtheim und Höchst zweimal zu bewältigen ehe nach dem erneuten Eintreffen in der Wechselzone die letzte Etappe zu Fuß absolviert werden musste – der fünf Kilometer lange Teilabschnitt führte über einen Radweg zwischen Haitz und Höchst.

Ullrichs Premiere ist geglückt

Erstmals den Strapazen eines solchen Sprinttriathlons stellte sich Gelnhausens Sportkreisvorsitzender Carsten Ullrich, der zwar nicht die Spitzengruppe, wohl aber seinen inneren Schweinehund überwinden konnte: „Ich wollte den Wettkampf unter eineinhalb Stunden laufen. Das ist mir leider nicht ganz geglückt“, zog Ullrich nach dem Zieleinlauf Bilanz, bevor er den erfolgreichen Abschluss seiner Triathlon-Premiere mit einem kühlen Weizenbier begoss „das ist natürlich alkoholfrei“.



GNZ, 05.07.2007



Oben: Organisator Michael Kronberg (links) mit den jeweils besten drei Athleten in der Männer- und Frauenwertung

Links: Jessica Heß vom Lauftreff Höchst wurde Gesamtelfte bei den Frauen

Rechts: Der Vorsitzende des Sportkreises Gelnhausen, Carsten Ullrich

beteuerte Ullrich, dessen Stärken im Radfahren und Laufen liegen: „Über das Schwimmen will ich lieber nicht reden.“

Alle Jahre wieder

Eine realistische Chance auf den Gesamtsieg hätte hingegen Top-Triathlet Michael Kronberg gehabt. Doch dieser war voll mit organisatorischen Dingen beschäftigt. Der Lohn seiner Arbeit: eine überaus positive Resonanz von Seiten der Teil-

nehmer, deren großes Interesse an der sechsten Auflage des Kinzigal-Triathlons mit der Tatsache belegt werden kann, dass bereits drei Wochen nach Bekanntgabe des Termins alle Meldelisten belegt waren. Dabei wurde die Veranstaltung eher mäßig umworben: „Das lief wohl alles über Mund-zu-Mund-Propaganda“, mutmaßte Kronberg, der diesmal keine sieben Jahre bis zur nächsten Auflage verstreichen lassen will: Schon 2008 soll es wieder einen Main-Kinzig-Triathlon geben. ✱

RAINER
Miltenberger

AUTOTEILE... und mehr!

www.miltenberger-autoteile.de

- ▶ **GELNHAUSEN**
- ▶ **BÜDINGEN**
- ▶ **ALZENAU**

**Sport tut
Deutschland gut.**

 **BEWEG DICH!** >>

Ene mene meck
der Speck ist weg!



**DEUTSCHER
SPORTBUND**

www.dsb.de

info!

Zum Thema
Fitness

Seniorenangebote**Rückenschulcourse**

Die Kurse finden montags in der Zeit von 18.30 - 19.15 und 19.15 - 20.00 Uhr statt. Teilnahmevoraussetzung ist die Mitgliedschaft im Schwimmverein Gelnhausen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Teilnehmer/Innen pro Kurs begrenzt. Es werden 10 Einheiten à 45 Minuten angeboten. Kursgebühr 40 Euro (diese Kosten werden von den Krankenkassen auf Antrag bezuschusst). Anmeldungen werden von Frau Erika Bill angenommen.

Aqua-Jogging

Ein weiteres aktuelles und sehr beliebtes Angebot ist „Aqua-Jogging“. Jeden Freitag um 19.00 Uhr und 19.45 Uhr „joggen“ die Teilnehmer ihre Bahnen, bestens ausgestattet mit Jogging-Gurt, der den Übungseffekt durch Auftrieb und Widerstand im Wasser erhöhen. Weitere zusätzliche Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit und des Gleichgewichts werden in diesem Kurs angeboten, der von Frau Bill geleitet wird. Dieses Angebot ist für die Mitglieder des Vereins kostenfrei.



Unser Training steigert das Wohlbefinden und fördert die Beweglichkeit

Die Welle der Erholung

SWISS-FLYK

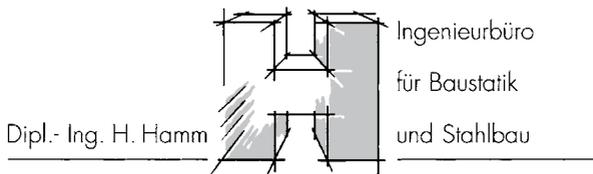


Über 50 Parkplätze
kostenlos am Haus

BETT KOMPLETT
BETTEN
SCHMIDT

www.bett-komplett.de

Altenhasslau Stadtweg 7 Tel. 06051/979183



Beratung · Statik · Konstruktion

**Ingenieurbüro
für Baustatik
und Stahlbau
Dipl.-Ing. H. Hamm**

Beratender Ingenieur, SFI
Seestraße 9
63571 Gelnhäusen
Telefon 06051/91091
Telefax 06051/91093

**Ingenieurbüro
für Baustatik
und Stahlbau
Hamm & Partner GbR**

Diplomingenieure
Senggasse 75a
37318 Hohengandern
Telefon 036081/6920
Telefax 036081/69218

Sportvereine
© DSB



Für alle ein Gewinn

Trainingszeiten Stand Juli 07 / Erika Bill

Betreuer / Trainer	Mannschaft	Trainings-Nr.	Bahn	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Heike Heeger	1. Mannschaft	1	1-4	18.00-19.30	18.00-19.00	18.00-19.30	18.00-19.30	18.00-19.30	
Heike Heeger	1. Mannschaft	1	1-2						8.00-13.00
Heike Heeger	Wettkampf	alle	1-6						13.00-14.30
Ibon Alberdi	Wettkampf	alle	1-3						17.00-18.00
Nilis Pflerling/Ibon Alberdi	Nachwuchs I	2	1-2	17.00-18.00	13.00-14.30	13.00-14.30	13.00-14.30	13.00-14.30	9.00-11.00
Anja Kunert	Nachwuchs V	18	1		16.00-17.00		16.00-17.00		
Anja Kunert	Nachwuchs III	35	1		17.00-18.00		17.00-18.00		9.00-11.00
Susanne Emmel	Nachwuchs IV	43	2		17.00-18.00				
Stefanie Anders	Nachwuchs II	19	3	17.00-18.00				16.00-17.00	
Stefanie Anders	Masters	3	5	19.00-20.30		16.00-17.00		16.00-17.00	
Erika Bill/Jan Seidel	Nichtschwimmer	3	1-2			19.30-20.30		19.30-20.30	
Erika Bill/Jan Seidel/	Nichtschwimmer		NSB	15.15-16.00					
Laura Meier/Sie Keng Koh	Nichtschwimmer		NSB	16.00-18.15					
Robin Rausche	Nichtschwimmer		NSB	15.15-16.00					
Robin Rausche/Melissa Thel	Nichtschwimmer		NSB	16.00-18.15					
Erika Bill	Seepferdchen	42	1	14.00-15.00					
Robin Rausche	Anfänger	45	SB	14.00-15.00					
Saskia Güntheroth	Anfänger	41	2	14.00-15.00					
n.n.	Fortgeschrittene	39	1	15.00-16.00					
Melissa Thel	Anfänger	12	6	15.15-16.00					
Fabian Gackenhaimer	Fortgeschrittene	38	3	15.00-16.00					
n.n.	Seepferdchen	37	SB	15.00-16.00					
Kay Rott	Anfänger	6	4	15.15-16.00					
Heike Rott	Anfänger	34	5	15.15-16.00					
Saskia Güntheroth	Anfänger	31	2	15.00-16.00					
Timo Griebmann	Fortgeschrittene	29	1	16.00-17.00					
Kay Rott	Fortgeschrittene	4	2	16.00-17.00					
Peter Rühl	Jugendliche	7	4	16.00-17.00					
Peter Rühl	Jugendliche	5	3	16.00-17.00					
Saskia Güntheroth	Fortgeschrittene	8	SB	16.00-17.00					
Heike Rott	Fortgeschrittene	11	5 u 6	16.00-17.00					
Joana Schmelzer	Fortgeschrittene	10	5	17.00-18.00					
Heike Rott	Anfänger	9	4	17.00-18.00					
Kay Rott	Anfänger	13	6	17.00-18.00					
Joana Schmelzer	Anfänger	14	6	18.00-19.00					
Peter Rühl	Jugendliche	17/21	4	18.00-19.00				19.00-20.00	
Erika Bill	Jugendliche	40	6	18.30-19.30					
Erika Bill	Seepferdchen			15.00-16.00					
Erika Bill/Jan Seidel	Seepferdchen	16	1		14.00-15.00				
Herbert Giesch	Freischwimmer	15	1		15.00-16.00				
Erika Bill	Seepferdchen	20	2				16.00-17.00		
Robin Rausche	Jugendliche	13	1				17.00-18.00		
Erika Bill /Jana Dinges	Seepferdchen	28	2					14.00-15.00	
Erika Bill	Freischwimmer	47	1					15.00-16.00	
Erika Bill	Aqua Fitness		6					19.00-20.30	
Thomas Rott	Erwachsene		NSB					19.00-20.30	
	SVG-Mitglieder		5					19.00-20.30	
Heiko Lentze	Triathleten		1	19.30-20.30			20.00-21.00	19.30-20.30	8.00-9.00
Rudi Altmann	Fortgeschrittene								
Rudi Altmann	Senioren			18.30-19.15					15.30-17.00
Dieter Dörr	Talentförderung			17.00-18.30					17.00-18.30
	Fortgeschrittene								

Wasserspringer



PRINTHOUSE
BAD ORB

**Bad Orber
Blättche**

Das Stadtmagazin
für Bad Orb und
Umgebung
(über 9.000 Auflage)

Schnell, flexibel, nah!

Wir sind Ihr Partner, wenn es um Digitaldruck (bis DIN A0 in 6-Farb-Drucktechnik), Kopie bis DIN A2 (in s/w bis DIN A2, fbg: bis DIN A3) und Offsetdruck geht. Textildruck-Service: Plot, Siebdruck und Laser

Redaktionskompetenz: 20 Jahre Erfahrung
Zeitung ist machbar - Download unter printhouse24.de

Digital: Schicken Sie uns Ihre Aufträge
per E-Mail und ISDN als cdr- oder pdf-Datei,
als jpg oder tif

Birkenallee 2a * 63619 Bad Orb
Tel. 0 60 52-34 05 * Fax 34 95
info@printhouse-bad-orb.de
Infos und Preise unter www.printhouse24.de



HALLENBAD IN GELNHAUSEN



Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN



HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle Altersstufen, Kleinkinderbecken.
Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasserbeleuchtung. Jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria
Gelnhausen · Am Hallenbad 1
Telefon (0 60 51) 1 70 70



...an Heiko Lentze



+ geboren am 8. Dezember 1961 + Wohnort: Gelnhausen +

+ Triathlon seit 1987, 2 x Hawaii Ironman +

+ Beruf: Controller + Lieblingsbeschäftigung: Sport, Lesen, Kochen +

+ Aktiv im Verein: seit November 1997, Leitung Schwimmtraining ab 1998, Abteilungsleiter Triathlon ab 2005

1. Letztes gutes Live-Konzert?

Barbarossamarkt, Festzelt auf dem Obermarkt ... aber gut?!

2. Letztes gegebenes Autogramm? Reisekostenabrechnung letzte Woche.

3. Letztes Mal betrunken? 2004, Cocktailparty ... grausam ... danach fernsehen bis 4.00 Uhr morgens ... bis die Eigenrotation des Bettes aufhörte ... man lernt immer noch dazu.

4. Letzte Bestellung bei McDonalds? Vor 2 Wochen auf der Rückfahrt aus dem Sommerurlaub in Frankreich, aber erst in Deutschland hinter Saarbrücken. Auf den ganzen 1.400 km bis Biarritz gibt es in Frankreich keinen Mc direkt an der Autobahn, glückliches Frankreich!

5. Letztes Strafmandat für zu schnelles Fahren? Mindestens 3 Jahre her, und tierisch geärgert weil jeder den Blitzer kennt.

6. Letztes gelesenes Buch? Glenn Kill, Schafe klären den Mord an ihrem Schäfer auf. Witzig, aber auch einige Längen.

7. Letzter geschriebener Brief? Steuererklärung 2006.

8. Letztes Mal, dass der Falsche gewonnen hat? Tour

de France 2007, man hätte die letzten drei im Gesamtfeld auf das Podium stellen sollen.

9. Letzter Besuch im Zoo?

1999, seitdem sind die Kinder aus dem Zooalter raus.

10. Letztes Mal als Held gefühlt? Kraichgau Mitteldistanz Triathlon 2007, frech in der ersten Reihe neben der Australierin und späteren Siegerin Belinda Granger gestartet ... immerhin konnte ich die ersten 500m im Wasserschaten bleiben.

11. Letzter Wettkampf, den du voll verhaue hast? Liga Wettkampf am Edersee 1,5/40/10 in der 2. Hessenliga fürs Accu Chek Diabetiker Team im Juli. Plantschen noch ganz passabel, unter den ersten 10 aus dem Wasser, Radfahren grottenschlecht und Laufen unterirdisch mit mehreren Gehpausen ... eine erschütternde Vorstellung ... einziger Trost ... den anderen im Team ging es auch nicht besser.

12. Letztes Mal vorm Fernseher eingeschlafen? Das ist mir noch nie passiert ... Kontaktlinienträger ;-) ...

13. Letzte Verletzung? Sommerurlaub in Frankreich, beim Wellenreiten (dusseliger Anfänger) im flachen Wasser abgeschmiert und voll auf den Daumen geknallt. Resultat:

starke Bänderdehnung und Gelenkkapsel demoliert.

14. Letztes Mal unpünktlich?

Im Regelfall bin ich sehr pünktlich und bin sehr unentspannt, wenn ich auf andere warten muss.

15. Letztes Bild gemalt? Letzte Woche am Computer ... Powerpoint Chart Factory.

16. Letztes Mal getanzt? Ich bin wohl mit einem guten Wassergefühl gesegnet ... dafür fehlt mir das Gen für das Taktgefühl.

17. Letztes Mal im Kino? Vor zwei Wochen Harry Potter und der Orden des Phönix, ich fand das Buch schon nicht so doll, und der Film hat mich auch nicht vom Hocker gerissen.

18. Letzter unnötiger Wutausbruch? So was passiert mir eigentlich nie. Nur bei Wettkämpfen, wenn irgendwelche Pappnasen nicht geradeaus schwimmen können ... dann ist der Wutausbruch aber sehr nötig und sehr gut für die Schwimgeschwindigkeit.

19. Letzte unnötige Frage?

„Was sollen wir noch mal als nächstes schwimmen?“

20. Letzte unnötige Antwort?

„Wie schon gesagt, die Serie noch mal ... aber Schwimmen nicht Baden!“





OPTIK DIENER

Ihr Spezialist für
Brillen und Contactlinsen

Am Ziegelwerk

Tel. 06051/2974 · Gelnhausen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9 - 19.30 Uhr

Samstag 9 - 16 Uhr

*Wir bringen das Wohnen
auf den Punkt!*

DECO-POINT

Fachmarkt für schönes Wohnen

Main-Kinzig-Straße 33 • 63607 Wächtersbach • Tel. 0 60 53/60 16 36



Öffnungszeiten

Montag - Freitag
9.30 - 18.00 Uhr

Samstag
9.00 - 13.00 Uhr

Altenhaßlauer Weg 1 - Vor Mercedes-Kreis -
63571 Gelnhausen-Hailer **Telefon 0 60 51/6 10 61**

Wir führen rund 400

GETRÄNKE ALLER ART

in unserem Stb-Abholmarkt

- Parkplatz direkt am Haus -

rüppel

bauzentrum und OBI

gelnhausen · tel. (06051) 8239-0

Lasst alles raus...

...was Euch an Ideen so einfällt: Ein Bericht zu interessanten Themen, eine Buch- oder CD-Kritik, ein Aufsatz über den letzten Urlaub an der Nordsee... schreibt, faxt oder mailt... es könnte sein, dass es in der nächsten Ausgabe der Schwimmbrille veröffentlicht wird.

Die Schwimmbrille

Schwimmverein Gelnhausen
Postfach 1841, 63558 Gelnhausen
Fax: (0 60 51) 1 81 18 oder
(0 60 51) 9 12 02 01
E-Mail: matbe@t-online.de

Preise für Inserate:

SVG-Kontonummern:
VR Bank Bad Orb-Gelnhausen
BLZ 507 900 00 · Kto. 86 22 515

SVG-Spendenkonto:
Kto. 108 622 515

Ab dem 1. Januar 2002 gelten für Inserate in unserer Vereinszeitschrift folgende Preise:

1/4 Seite	25,- Euro
1/3 Seite	30,- Euro
1/2 Seite	40,- Euro
3/4 Seite	55,- Euro
1/1 Seite	75,- Euro

Impressum

Herausgeber: Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.
Redaktion: Dr. Rolf Müller
Gestaltung: dieEMsign, Gelnhausen
Anzeigen: Matthias Bechtold
Erscheinung: vierteljährlich
Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten
Druck: Werbung & Druck, M. Kroeber, Gelnhausen

Liebe Mitglieder!

Unsere Vereinszeitschrift „Die Schwimmbrille“ kann nur mit Hilfe vieler Inserenten herausgegeben werden. Wir möchten Sie daher sehr herzlich bitten, bei Ihren Einkäufen auch die Firmen und Geschäfte zu unterstützen, die unsere Vereins- und Jugendarbeit fördern. Wir könnten uns sogar vorstellen, dass es die Firmeninhaber freut, wenn Sie bei Ihrem Einkauf darauf hinweisen, dass Sie wegen des Inserats in der SVG-Vereinszeitung als Kunde gekommen sind. Sie wissen doch: Eine Hand wäscht die andere. Vielen Dank.

STIFTUNG WARENTEST
TESTSIEGER
im Test: Rieker Fondsspar-
pläne von diversen Anbietern
FINANZTEST 10/2002
+ 12/2003
www.finanzttest.de

Punkten Sie für einen aktiven
Ruhestand mit UniRenteAktiv
25% Förderung und mehr-
mit UniProfiRente

Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

**Setzen Sie noch eins drauf:
Altersvorsorge ab 50.**

Altersvorsorge nach dem « Wir machen den Weg frei » Prinzip.
Es ist nie zu spät, sich neue Ziele zu setzen. Deshalb optimieren wir
gemeinsam mit Ihnen jetzt Ihre private Altersvorsorge. Damit Sie es
sich später richtig gut gehen lassen können. www.vbrb.de

VR Bank
Bad Orb-Gelnhausen eG

